ib Metallattien with olgend, mieber alle Ittien feiten Soil Bantenmartt ginge bant, Biener Bart rößeren Beträgen um

iperfebr. orm.) 21 125 porm.) 1300 debärfe.

April. Bei feft für je 100 Ri Roggen 95 000 dialni rofar, in. or r 84 000-92 000 A Mixed 105 000 4 5 000 .N. Rogger € 47 000-50 000 4 lertreber 50 000

. April. Trep & achte fich eine abs ollen Martten be für einen Bentiff mige 270 000 20 000-260 000 0 000 .A. Bulle Rithe, polificichia mabrie 170 000 Bil 00 000-160 000 1-330 000 LL, mil .K. geringere Que 0 000 .K. Schweill 1 .4. pon 80-19 100 Mile 330 000

urde bei lebhalte umarit.

warft mar bie Me fdwad bei ftarfet Gehandelt wurd Michanbelspreife frei Martt Wiel m, 400 big 450 if Wintertobl 400 -A beam, 100 A 00 .K. Note Rütel 60 .K beim. 80 .A. Cattichistat 800 bil . Fefolalat 900 & 4 begus, 130 A efferie 60 bis 10

4 bezw. 180 A je Gebund, Deef olat 700 .it beste 10 bis 50 . H. age -4 beam. 350 to 250 .K, Kochbirne 250 M, alles pf-180 bis 200 .5

teil

ung. utdaiten ift bie ? of 50 Program echally per each cinnal of arracites 1922 find 10 3abien. 28.

chenter liend. I-Deutschlunds ingen

0 & Co. chsballe 16日-民党部

ser Gubbeto Filial-Erpeb, bet Etabtans. Sont

aatrobr Perform at 3 med to

atanug. mitere Placielle rine From merid abens an perdocent exbe ich geringste nrich Blues.

thma me ih Wacer ge-ben. Sperchimber baben. Riber te # 2 Tr non 10-1 Niberto, Spesiel Remaleiben.

Bicoberen, ben 10. April 1928. D. Mr. D. 1748. Der Lanbrat.

Hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der 👬 Gtadt Hochheim a. M.

Sezugspreis; monatlich 1600 .4 einichl. Bringerlohn. Wegen Postbezug naberes bei febem Postamt.

Ericheint anch unter dem Titel: Raffaulicher Anzeiger, Areisblatt für den Candfreis Wiesbaden.

Ericheint 3 mal wöchentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags.

Redaktion und Erpedition: Biebrich a. Rh., Rathausstrafe 16. Telephon 41.

Rotations-Druck und Deriag: Guido Jeibler vorm. hofmann'iche Buchbruckerei, Biebrich a. Rh. - Redakteur: Paul Jorfdick, Biebrich a. Rh. - Siliale in hochheim: Jean Cauer.

Rekigmeseile 250 .W.

Angeigenpreis: ffit bie 8 geluatiene

Bleinzeile ober beren Raum 100 .A.

No 44

Samstag, den 14. April 1923.

17 Jahrgang.

Umflicher Teil.

Dr. 149.

In bie herren Bürgermeiffer der Candgemeinden.

1. 3ch weife Sie borauf bin, baft ber Gemeindefebner nach § 18 der Dienfranweifung für Die Bebeinberechner ber Landgemeinben vom 2. Februar 1896 frine Bucher für das abgelaufene Rechnungsabr am 15. April obichließen und das Ergebnis des Tofchlusses in die Bücher des neuen Rechnungsjahres an bemielben Zoge übertrogen sell. Sie baben dorcher zu wochen, daß der Rechner dieser Borichrist

In bem Hauptbuch, welches bei ordnungemäßidie Sührung immer vollständig aufgerechnet sein die ist der Abschluß spätestens am Abend des 16. ber Rechner fofort unter Benutjung eines Ihnen in nachten Tagen zugehenden und dem Rechner berguglich zu übergebenden Formulars mir un-

nikelder anzuzeigen.

Der Abschluß des Hendbuchs muß am 16. April und nötigenfalls an den issgenden Tagen, spätestens eber dis zum 21. d. Mts. dewirft merden. Die hier-lei nach z. 24 Abs. 1 a. a. O. anzustellende Rachbusten zus Ginnadumen und Ausgaden für 1922, beifung der Einnahmen und Ausgaben für 1922, bata Ihnen das Formular gleichfalls in den näch-Tagen jugeben mirb, ift bis fpateftens jum 23. Des an Gie abzugeben.

2 Domit die etwa vorhandenen, noch nicht in berng nachgewiesenen unbeibringlichen Ginnahme-Periods much pur bern Albidduß bes Handbuds für in diesem in Abgang gestellt werden fonnen, ind die Berzeichnisse bieser Betröge, mit Ausnahme ber Gelbstrofen und der Gemeindelteuern, unverzügnetzusstellen und der Gemeindevertretung zur seinluffaffung persulegen.

Unbeitreibliche Gelbstrafen find nicht nieberguwn, da eine Befugnis biergu meber bem Be-Deportiande, noch ber Gemeinbevertretung ju-Diefe Greafbetrage mulfen vielmehr in bem fichmitie ber im obgelaufenen Rechnungsjahre then Strufgelder in ber vorgeschriebenen Weise

echiofruftig gur Sebung Bebenbe Gemeinbethe nach Emispelbungen auf eingelegte high is der infoge Erfoldens der Steuers der infoge ber in Ebpang fammen, find folge der Genehmigung des Bezirfsausschuffes vom Gemeinberechner von dem Gemeinbevorstande 19. Marz 1923, B. A. 79/1, und der Zufrimmung der Berten vom 4. April 1923, Rr.

Achtsträftig zur Hehende Gemeindes Wiesbaden, den 11. April 1923.

Der Borstigende des Kreisausschusses.

Icher, die aus Billigkeitsgründen erfalsen werden Der Borstigende des Kreisausschusses.

Icher, die jedoch nicht von dem Gemeindevor.

3.-Rr. II. 21/3.

3. L.: Scheffler. eigenmächtig in Abgung gebracht werben, ba Entfcheidung über Erlagantrage nicht bem Be-Meindevorstande, sondern bet Gemeindeverrretung lafteit, beren Beichluft in jedem einzelnen Fralle nachgemiejen merben muß.

Auch im fibrigen fann die Rieberschiogung untinglessgrer Forberungen ber Gemeinde nur burch Beidelich ber Gemeindenertretung erfolgen.

Unter feinen Umftanben bürfen unbeibringtiche nebetroge, beren Rieberichiogung ober Inabinglieflung erft nach dem 15. d. Mis genehmigt ber verfügt wird, in den Büchern für das abgeautene Rechnungssuhr in Abgang geffellt, vielmehr willen diese Befrage als Refte in die Bucher des en Bechnungefahres fiberreogen und in biefen

Sidern in Abgang gestellt merden. A Die von bem Nedmer Obnen vorgelegte Rach-caring der Einnahmen und Ausgaben für 1922 fit Anbeit nach Berfebrift des § 24 Mei 1 a. a. D. burch-lichen eben und ju befcheinigen und fodann bis fpateternin ohne Begteitbericht an mich einzureichen.
Teresbaben, ben 10. April 1923.

Der Borfigende des Kreisausschuffen. J. Mr. 11, 483.

Rr. 150.

Befanntmadjung.

Sufotge Berfisgung des Herrn Prösidenten des Sinderspotizeiannts dem Ministerium des Innern 1 d. 1. 1923 — I. Lpa. 91 A 23 — (Min. Blott d. 1. 19. Ur. 6. Spalte 99) mird zur öffentöchen Remainis gebracht, daß im Monat Mörz d. Ds. 18 dieleitige Angeigen wegen Bieders und Breisteilere des den underschieren Giellen zur Ernstrerfeiberei bei ben guftanbigen Stellen gur Strnfverofgung eingegangen find.

Miesbaben, ben 9. Mpril 1923.

J. Mr. 2 1640. Fir, 151,

Der Landrat. 3. B.: Scheffler.

pelaffen lieb, inner ber Boronseigung erteilt, beit ber Sahrt eine Höchtigeldwindigfeit von 8 Km.
Tallende nicht überschriften wird.

tellen auf ber Fabri gemecht werden.

erfuche briapolizeibehörden und spercen Landjuger.

3 3. Sheffler.

Beigiung.

Beigiung. fti amungen verbleibt, jedoch ber Schlufg ber Schongeit für Rebbode auf ben 31. Mai b. Do. verlegt

Wiesbaben, den 5. April 1923. Romens des Bezirksausfchuffes. Der Borfihende. I. B.: gez. Dr. Gürten.

Die Gemeindevorstände des Arcifes erfuche ich Bezug auf meine Berfügung vom 18. Juli 1921 B. 3672 — um Angabe der Jahl der im perfloffenen Bierzeljahr vereinnohmten und an Die hiefige Kreistalle abgeführten Bebühren für ausge fertigte Begitimationstarten und Gewerbesegiet mattonstarten bis fpateftens 20. b. Min.

Wiesbaben, ben 10. April 1923. Der Bonbrat. 3. B.: Schrobt, Rreisfefreinr.

Die in bem Gehöft des S. Rofentbal, Bierftabt, Barbergaffe ausgebrochene Mauf und Mauenfeuche ist erloiden und die angeordnese Gehöftsperre auf-

23 esbaden, den 11. April 1923. Der Bandrat 3. U.: Corobi, Rreisfetreiter.

Aurtoffel-Preisnotierungs-Aomuniffion Frankfurt a. M. Es wurden am 9. April 1923 notiert: Speifefartoffeln (meißicholig, rotichalig und gelb-

fleifdig). 2500 bis 2700 Mart pro Jenner als Erzeugerperia ob Berlabeltation.

Gendt. Preisprüfungeftelle.

Betrifft: Ordnung betreffend ble Erhebung einer

Belchluffen ber Gemeinbevertretung bedarf co 4768, auch auf bas Nechmingsjahr 1923 ausgedehnt

Terminialender.

Mr. 157.

Crinnerung. mit Griebigung Die Gemeindeporfsönde, die mit Griebigung meiner Berfügung nom 24, 2Rdra 1923, II. 413 1. Benölferung gefommenen Zuferfarten für die Zeit num 1. Dezember 1922 bis 31. März 1923 noch im Rücktande find, werden an die Erfedigung ertanert. Iriff bis 24. d. Mts. beitimmt. Wiesbaben, ben 10. Mpril 1923.

Der Borfigenbe bes Kreisausfchuffes. 3.-Nr. 11. 413/2. 3. B. Scheffter.

Diesenigen Gereen Bürgerneister, die die Areis-bundesteuer-Hebelisten nehlt Zu- und Abgangstow-trollen für 1922 (1. Halbjahr) noch nicht eingereicht boben, merben biermit wiederholt an die Erfebigung

mit Frist bis zum 28. April d. Is, erinnert. Wiesbaden, den 10. April 1923. Der Borsthende des Arciscussichaffes. J.-Ar. II. 486/6. J. S.: Schaffler.

Nichtamtlicher Teil.

Deutscher Reichstag.

Berlin, 11. April. Reichsprafibent Loeb. eröffnet um 3 Uhr nochen. Die Sigung mit einer Unfprache, bie von ben Wigeordneten fichend angehört mirb. Er verwies auf die geftern von dem Reidmtangler bei ber Trauerfeier gehaltene Rebe buillich herr Regierungsprafident hier bat worbe. und nahm bann Stellung gu ber Festinahme von bie Wittlicheung von eifenbereiten, für tierischen anderes Jiel hotten, als ben Getötelen die lette Ehre fürgerichteien Fuhrwerfen — inabesondere zu erweisen. Das daus trat dann in die Tagesordnationen Kroliwogen, iniesern diese ordnungsmöhig in Debattelos murden in allen der Letun Verfehr auf öffentlichen Begen und Klänen in die Gesehentwürse über den Vertehr mit Abelinih und über das deu iche die ihre den Luftfabriverlebroabtemmen. Das portaufige Ganbeleilbereintommen gwifchen Deutschiand und Spabeter bofür Borge zu tragen, bag ber Jentralfür-leigen bei Beitgeben erfucht ber Herterungsprösibent, nien ging nach lurger verbungen Whitenmen leigen nur Bertalbergane feine Schwierig-über die Arbeitstofigteit zusammenhängenden Borwiefen, das Gelbstrafengeseit ging an ben Reamienoutlichen, ber 12. Macherngoetat an ben Boushalteausidufs. Der demofratische Autrag auf Abande-I rung bes Pressegefeges wurde auf Benich ber En. Beder autorifiert einen Mitorbeiter bes Michtube. ten Strede nach Rectinghousen bilbet, eine Spren-

tragsteller von der Togesordnung abgeseit — Da- Abendblattes", gegenüber Neuherungen des Pariser wit war die Tagesordnung erledigt. Nach längerer "Journal" über angebliche Representionspläne zu fol-Geschäftisordnungsdebotte murde auf die morpige gender Erklärung: Ich habe dem Reicheftinang

haushalts für Cradhrung und Candwirtschaft wird por ben Diterferien erlebigt ift.

Mbg. Bermann (Dem.) wünscht Erleichterungen für ben Gemufetransport, por allem ins

befeste Gebiet.

Mufrechterhaltung bes Musfuhrverbots für Fifche.

Die Ubgg. Rubnert (Gog.) und Seife-mann (Romm.) wunichen Schuhmafinahmen für die Meinen Fifcher gegen Die Berfrachtungsplane

ber Brogitichereigefellichaften.

Angenommen wird fobann eine Entichliefung bes Musichuffes, bie fitr bie Minberbemitteiten eine verbilligie Brotverlorgung verlangt. - Die fogiale bemofratifchen und tommuniftifchen Untrage auf Belbehaltung ber Getreibeumlage merben pon ber bürgerlichen Wehrheit abgelehnt und in namentlicher Abstimmung eine Entschliefung bes Benfrums, Der Demofraten, ber Deutschen und ber Baurifden Bottspartel angenommen: Bon einer weiteren Getreideumlage muß abgeseben werben, bie rechtzeitige Sicherftellung einer ausreichenben Brotgetreibemenge unter Mitmirfung ber lande mirtichaftlichen Organe, ber Buder, ber Dublen und bes legitimen Sandels ift erforberlich. Eine Brotverforgung ber Minberbemittelten ift unter Dedung ber erforberlichen Mittel und burch Befaftung bes Befiges in weitestem Umfange gu ver-mirflichen. Diese Befaftung muß vor Beginn bes neuen Wirfichaftsjahres gefestlich festgelegt fein, porber barf Die Reichsgetreibestelle nicht aufgehoben werben. Das Ernährungsprogramm ber Reicheregierung für 1923 und 1924 ift mit möglichfter Beichleunigung vorzulegen.

Ein beutschnationaler Untrag auf Aufhebung ber Getreibeumlage und ber Zwangswirtichaft fowie auf Aufidjung ber Reichogetreibeftille gum 1. Oftober b. 3. mar porber mit 251 gegen 68 Stimmen bei einer Stimmenthaltung abgelehnt worben. - Gin fommuniftifcher Antrag auf Biedereinführung ber Zuderzwangswirtschaft wirb abgelehnt. - Angenommen wird fobann mit 141 Stimmen ber Linten, einiger Demofraten und ber Mehrheit bes Bentrums gegen 184 Stimmen folgende Entichlieftung bes Auslchuffen; Die venerliche Erhöhung bes Zuderproifes auf bas Doppelte bes binherigen Betrages in einer Beit, in ber bie Befferung bes Martmertes ftanbig gunimmt, ift oblig unberechtigt. Die Regierung wird erfucht, einer Freifaffung des Zuders ihre Zuftimmung gu verfagen ober falls fie icon gegeben fein failte, wie ber gurudzuzieben.

Ungenommen wird mit 173 gegen 129 Gtimmen ber Linfen eine Ausschufgentichliefjung auf Rrebitbiffe für ben Rubenbau an bie Landmirte. ebenso ein beutschnationaler Antrag, welcher die Ausbebung ver Höckstpreise für Milch und Moltereiprobutte in Gachfen und Thuringen verlangt.

Abg. Frau Burm (Cog.) beantropt Erleich terungen für bie Einfuhr von Fleifch und Gleifchmaren aus Argentinien. Ein Regierungspertreter außert megen ber ichlechten Baluta Bedenten bagegen. Ueber ben Untrag entfpinnt fich unter ben Bertretern ber Partrien eine lebhafte Debatte, wobei ber ingwischen abgeanberte Untrag Annahme indet. - Damit ift bie Berntung bes landwirt. ichaftlichen Ctats beendigt. Nach längerer Geschäfts-ordnungsbebatte über bas Berbat ber Deutsch-Böttifchen Freiheispactei erflart ein Regierungsvertreter, bag aus technischen Grunden hierüber morgen noch feine Austunft erteilt werben fonne.

Radite Sigung Freitog.

Tages-Aundician.

Die Reichvergierung rechnet nicht mit einem meileren Sturg ber Mart.

Berlin. Der Sinangminifter beantwortet Cinpaben, in benen gigen ben Erfaß ber Berorbnung über bie Johlung ber Jolle in Gold proteftiert wird. Er betont, ber geeignete Zeitpunft fei getommen, als ber Rure ber Mart feine gemiffe Stabilitat erreicht batte. Mus bem Erlag geht bernoe, deh die Reichsreglerung nicht mit einem weiteren Siury ber Mart rednet und bag fie erwartet, Auberbem erfucht ber Seer Regierungsprofibent, nien ging nach turger Debatte an ben Auswürfigen Geftigtelt unferer Bahrungsperhaltnife Bertrauen bag auch die wirtschaftlichen Kreife in die fünftige fegen und nicht ein weiteres Gentin ber Breife

> Reldswirtichaftsminifter Dr. Beder ju den angeblichen neuen Reparationsplänen.

minifter Dr. hermes zu einem angeblichen neuen Reparationsplan nie meine Zustimmung gegeben und Reichsfinanzminister Hermes bat mit mir nich niemals über einen folden neuen Reparationsvor Haushalfs für Ernährung und Caudwirtschaft wird schlag gesprochen. Schenso ist es unwahr, daß die fortgeseit, nachdem die allgemeine Aussprache ichon Industriellen auf mich einen Druck in der Richtung einer Annahme des angeblichen Borichlags von Abg. Dr. Moses (So.) sorbert die Weiterverbreitung der Beröffentlichung des Reichsausliner Anrespondenten des "Journal" It, saweit
schusses für Ernährungsforschung und namentlich
Mustlärung der Haussern über die zwecknüßige
Zuberntung der Haussern und wissenschaftlichen und
wirtschaftlichen Geundschen. bog die Melbung des Berliner Korrefpondenten des Journal" frei erfunden ift.

Albg. Horn (Cog.) tritt bafür ein, ben Heinen Cobleng. Durch ben Begirfsbelegierten von Bifchirn ftaatliche Juwendungen gur Aufrechter- Colleng wurde bie "Rheinische Rundschau", die be-Cobleng. Durch ben Begirfebelegierten von haltung ihrer Betriebe gu gemabren und fordert reits vom 8. bis jum 10. Lipvil verboten mat, fir die Dauer von brei Monaten vom 9. April ab ver-

Cobleng. Wegen Beteiligung an ber Rund gebung in Casteloun anlästich ber Musmeilung bes Bürgermeifters und des Landrates von Simmern murben ber Architeft Rramb umb ber Bürgermeitereifeteeile Chrenftein zu je vier Monaten Gefongnis und 40 000 Mart Gelbftrafe und ber Getreibebanbler Schmell aus Coftelaun zu feche Monaten Gefangnie und 50 000 Mart Gelbitraje verurtei t

Unbernach. Der hiefige Burgermeifter murbo ausgewiefen.

Trier, Um Sonntog vormittig brangen Spobio in die Ersenbahnerkolonie Eiren bei Trier-West ein und zwangen sonntliche Beroobner der Kolonie, die Bohnungen binnen 10 Minnen zu räumen. Be-

troffen wurden biervon insgesamt 106 Familien.
Düsselborg, Roch einer Hwasmelbing fönnte die Breiche im Abein-Hernekanal in 48 Stunden gebichtet fein und ber Berfehr in Rurge wieber mige-

moen merben. Dulsburg. Die Stadt ift mit einer Gelbftrafe bon 75 Millionen Mart belegt morben, weil an ben Erlegraphenleitungen im Stabtgebiet Cabotagehandlungen vorgenommen worben feien. Die Rontribution ift friftlos gu erlegen. Der Bürgermeifter und fein Stellvertreter murben fur bie Jahlung ber Summe perfonlich haftbar gemacht.

Elberfeld, 12. 2fpril. Die Strede Sattingen-Bredinscheib ift völlig unfahrbar gemacht morden. Runfter, 12. April. Der Bahnhof Oberhausen ift von deutscher Geite wieder in Betrieb genommen

Berlin, Oberregierungerat Rechtsanwalt Aninghardt vom Muswärtigen Amt wurde im Ruhrgebiet verhaftet. Er irat gegenwärtig als Bertelbiger ber deutschen Angefingten vor bem Rriegsgericht auf. Er murbe für verhaftet ertfart, als er im Bucht. bems gu Merben Aften einfeben molite.

Berlin, Die "B. 3." ftellt anlaftich ber nunmebr drei Monute mahrenben Ruhtbesetzung das Argebmis der Aubraftion fost: daß Belgien, Argufreich und Sugemburg feit biefer Beit fich it egefamt 238 000 Tourich Rollen und Rots baben verfcbeifen innen, mabrend biefe in ber gleichen 3rit im bisberigen Berfeufe ber Reparationslieferungen 4.2 Diffience erwicht hoben mürben.

Berlin, 12 April. Rach Blattermelbungen aus Effen ift bie Unterfudung gegen bie megen ber Borfalle am Rarfamstag verhafteten Direttocen ber Rruppwirte in vollem Gange. Es find jest bie von ben Belduilbigten genannten Zeugen gelaben worden. Es handelt lich namentlich um bie 21rbeiter, Die bei ben blutigen Borgangen gegegen, moren und bie Mitglieber bes großen Betriebsrates. Die Arbeiter fichen auf bem Standpuntt, daß das Ziehen ber Strenen in vollem Einvertandnis gwifchen Direction und Arbeiterichaft geicheben ift, und bah fich baber bie Arbeiter gum minbeften ebenfo ftrofbar gemacht haben mie bie verhafteten Direktoren.

Barls, 11. April. Rach einer Sapasmelbung aus Cobleng bat bie interalliterte Rheintanb. fommillion in ber Beit bom 1. bis 5. April 630. beutiche Bramte ausgewiesen, die gum größten Teil ber Boll- und Gifenbahnverwaltung angehören.

Trier. Der Regierungspräfibent von Trier bat bem frangöfischen Begirtsbelegierten für ben Regierungebegirt Trier anlählich ber Mallenausweifungen von Gifenbahnbegmten in Junferath, Guren und Trier-St. Pauli, moburch allein in Guren und St. Pouli über 1200 Perfonen obdachles murben. wiebrend meliere 500 Cifenbababeamte in Chrang. Cong und Rarthaus bas gleiche Schiffel bewergufteben febeint, ein Broteftichreiben überfandt.

bm Dulfeldorf. Infolge Einftellung ber Gas-lieferung in Caftrop baben die franzölischen Be-harben dem Bürgermeister mitgeteilt, daß der Rachtperfehr swiften 8 Uhr abendo und 5 Uhr morgens folninge unterlagt werbe, als die Straften nicht be-teuchtet werben. Berfebroerlaubnis mirb gegeben: Arbeitern, die gur Arbeitsftätte muffen, Merzien und Geftelichen. Dasselbe wurde für Solingen verugt, mn bie Beleuchtung gleichfalle nicht ficherge-

Buer. Am Montag nachmittag murbe - wie die Blütter melben - an ber Babnunterführung Berlin. Der Reichemirtichaftsminifter Dr. em Egerplan in Buer, die ein Deit ber militorifiers

mung vorgenommen, woburch ein Gebeis gerftigt in leiner Cogmifchaft als Borfigender bes Zeutent siehbur feien, fo liefer fich fablichtich nuch die Ab sperfteit butter, um fie noch Schlaft ber Dienfille murbe. Die Frungofen finde unit ber Ausbefferung verbundes ber beutiden Industrie. ber Smute beiebafrigt. Ueber bie Staht Buer ift

Mimiter. Dommerning feut befegten bie Gem. Berfuhren gegen Tranb. eingeftellt. infen ben Sabnhof Megtinghaufen. Sab und in Redlinghingen aufgerbent die Stadt- und Kreislparfaffe. - In Dierbede find brei Strafenbolmer, Die

Der Papit greift ein.

3 fir ich. Gelt einigen Tagen wied Die Rad-Girundinge für eine ehrliche Annaherung Frantreiche einiges Interelle. und Deutschlande erftreben. - Mon anberer Ceite mitd noch gemelbei: Rach einem Berliner Tele grunn bes "Corriere bingeln", ift ein Schrin be-Espiles beginglich ber Asbrettiers zu ermarten, fe-beile Tefin einen Bericht über feine Umserfuchungen singefandt baken wied. Den erwarter jedech, boft when Lenbeng enthebren mirb umb fulfe.

Wien. Der beutiche Mrichminifer a. D. Georg Gothein bielt bier auf Ginfabung bes ofterbie beutiche Mirtichaft und die Rabrtrife. Dr. Gegt. | feberen. Rachbens bas Dicefturium ber sonibtein fehinderte mit reichem Siffermaterint die ichmie nefellichaft eine Ueberficht über die Methode und ren wertichnfrichen folgen bes Rubreinberucht, ind bie technifche Cinrichtung ber neuen Telephonie gebejandere beffen nerheerende Mijefung auf die Pig. geben batte, übergeugten lich bie Gerren von bem piergelboermihrung, die Ueberfteuerung der Die guten Gunftientieren die Ginelditang burch ver-Buffrie und die afigemeinen Produttionsverfielt-1984. Erit und Beenbigung ber Stubrafting merbe fprache mit bem Reichsprafibenten und dem Ginnugleftzuftellen fein, in mie ungeheurem Rafte ber Mabreinbrauf ban beutsche Moltenermugen vermin- Letten geführt. Um einbrudovollifen mar bie Int. gefchaftt merben fante. Die Mitgis-bergabt ben beet und bie beutfche Birrichaft geichabigt babe. Sebenfalls fei Deutschland für Johre aufger Stande, die Miebergutmanung ausguführen. Da auch bas femegolifche ilBirtfchnfindeben unter den Rudmirtungan ben Aubreinbruchen auf Die frangofische Gifen. Dat er mit bem in naller Fabet befindlichen Bug Jahrenbeitrag murbe auf 300 Mart feftgelogt. inbuftrie und Roblemuerforgung ichmer leidet, gebe gefprochen batte. man in Deutschland bie Soffnung nicht auf, bag ber Mitterfiand von Erfolg begiettet fein merde.

Thechische Croberungspläne in Banery. Der "Banrifche Kurter" veröffentliche über die ischeichten Eroberungsplane eine Karte, die bereits Beiprechung fam Mas der down abgelehen, ber dusteren Blittenblämten betroffen, während der werben in. In die Karte will die Ascheites die Kreien vergelchieben werden war die Bertrer Ganderen werben wer die Bertrer geschen der Blitte unverfehrt blied. Auch abs den werben in. In dieser Karte will die Ascheites die Kreien vergelchieben werden war Ein Bertrere batte Oberpfalg, ben banriften Wold famt Regens-burg und Pollon, nach Rochen zu den genge Gobiet eine Reverliebe Erfolung der Better wohl in der sum finten Oberufer Die menige Etunben vor. Granffert und Berlin. Und Breston und Dresben Grogen brottereisen und in den finbnichen Graftore inden fragen fracheitellen möglich fei, bofi bogegen in den Rieir melten foll bie Elbe bie Gleenge bilben. Daft life betrieben bie Steues gweifellog umganam merken Afcheiten auch von Defterreich und Ungarn jud nach tonne. Um die Butter zu banderatieren, mitste eine tuittige Ede abswaden, tann man begreifen, vorgeschrieben weeben, für pfundweife zu verpalter

Beiebnungen und ihren bingelfipen Birfungen au underem Schaben in ben Bariler Friedensperhonde fungen geniaat buben, werben mir uns hiften miefen, biefe Rarren febiglich als Ausgeburten einer mildgemordenen Shontofie leicht gu nehmen und ein-

England.

England einer Berftodelung Deutschlands abgeneigt. Nochhelldlich beinnen bie englischen Bei- und infutgebrijen Bejorberungesoften und Unfe ftanben eine Gerfriedelung Deutschlands botten einen Iell ihrer Erfparniffe bagu bermeiden, jan thans. Englash mills and barunt befrehen, bag Moberbemineigen die Mild imertgeftlich ober bie Reparationafiemme auf ein ertruglichen Daft fiert ermößigten Bretfen ebrugeben. Begiglich ber berobgefest werbe, dos en ermögliche, bos Deutsche Sabrifen, Die Troden- aber Rondensmilit berftellen, land ber vom Griebensverfrage fo leichtfortig folt. fieht die Reichumiahnervehnung vor: Diefe Betriebe gefeigten Betrag von fechgeinhalb Milliorben Pfund burgen filmitig nur noch folde Mild verarbeiten. Sterling aufbringen tonne.

Fragen und Untworfen im englischen Unterhaus.

Uondon, 12. Speil. Im Unterhaufe fragie ein Minglied, ob infolge der Universdungen mit Loudenr die Begierung beabildungt, ihre augenblick liche Bolnie der tremblickaftichen Bentralikt grochtieber Frankreich aufgegeben und eine Bollief angenabnen. Die Frankreich unbedengt Unterlängung seiner Afrika gegen Deutschland au der Aufr gesmachte. Bathwin erwiderte, die Anwort faute vormabrt. Bafbmin ermiberte, bie Anmort laufe mar-neinend. Buf die meitere Frage, ob dies is gu ver-Steben Sel, bağ bir Untersebungen mit Southear beine Wirfungen haben mürben, wurde teine Univers er-

Rleine Mitteilungen.

gur Unterbringung lungenfranter bouticher feinber in Zanos bestimm

fieine boppelte Sienlangeberigfeit in Elfefe-Cothringen nothe. Der Barilee Kaffallufton bei fent entlichenen, buf eine mit einem Deutschen nerherratete Officherin oder Luthringerin ber Biebereinfrinng in die frangbifiche Staatsquarbongfeit verhistig gelpt seems the Mann night bie Metigraf in ton eathiuch. Des proteichen und wirfichalbluben Grunden ift en vorgefemmen, baf beroriige Ghepaare mir Abjicht eine boppelte Staatsangeborigfeit bultiich

Berlin, 12. April. Rach bem beutigen Empfong ber Barteifibeer beim Reichstangler wird bie fogialbewalteitische Reichtegestraftion zuswimmeinteten,

mar, murbe er 1993 Borfitgender des Direftorinms Abzugsfahigfeit notwendiger Ausgaben für Fahre fledte. Das fleine Benming fam burch einen bene menen Aubemoerfe durch die Frangosen am Belle. der Krupp A. G., ein Mut, das er rund geln Johre ten awsigen Wegen im Belige von der Grangofen am Die Grango Organisationen eine fibrende Rolle, gang befondere nung und Mebeirefritte als Berbungsfoften ab die meiblichen Schulpeitungeraben und Geibftrofe.

megen der Sprengung eine Buffe von funfug tetlaren lieft, daß er fich mir der Ertlanung fonlichen, nach s. la Jiffer 2 micht abzugtsfabigen 22. Otioder 1922 wurde der amerikanische Ministeren Mart verdönigt worden. Ferner wurde des Pfarrers a. D. Traub degnügt und Sebari hingriegeben. Allein nach der Entstehungs Sagerwein in dem Diguge Cobleng Franklichen. Strafeniperre pur 8 Uhr nbends bin 6 Uhr fruh non einer Steatuerinigung abgefeben habe, but ber geichichte ben Gefeben tunn tein Zweifel boeifber aberfollten, ichmer burch Rogeichtige verwunder !!

Celugia. Die Bertiendtung por ben Stantegerichishel gegen den Sauptidriffleiter des Miess voner Angelgere", Martin Seger, der wegen Betelnerhabren, Stadd aus dem beierzen ins undesetzte des inderen Raddensch. Dersteil zu bringen, verhaltet werden.

Reuflade (Pfais). Ueber Reuflade ist Witnesoch weigers", ich zu verantwarten date, maßte ausgefent werden, da der Engetiagte nicht erfolienen mar. Es wurde ein horiteitelt gegen ihn erlaßen.

Biednure Beschlegen melden, dah die Niedliche under schlagen worden wurde. digung den früheren Nelchsfuftigministers Raddenst,

tunge- und Barteiburge umgermmbelt haben. Montan, Untriumfetilitifche Streitfrafte befehten

bie Stobt Blabimoftet noch einem beltigen Gefecht. von einem beworktehenden Friedensschritt des Condon. Der ehemalige französische Finanze murde, auch im legten Geschöftsjahr wieder auf die weitende Berteitet. Es versautet, daß mehrere in minister Rson ift dier angespennen. Anch dem Bes Erneuerung und Ermeiterung des weitende Beichensursten zusammen wir richterstatter des "Echo de Barin" in Landen erregt Marklerung neuers im Tamms geobe Kesten bem Ruebingt Mercier aus Mechein (Beigten) eine wer Befuch nach bemjerigen Boucheurs in Bondon

Berlin, II. Upril. Die Elfenbahnjuglefephonic ber funfentelegraphifchen Gefellichaft halb ungunftigen Bitterung bie Arbeit nicht gang bein Berlin, über die beiber mar allgemeine Berichte endet merben. Die ben Taununhabenweg frengenin die Deffentichteit beangen, murbe beute, mie ben und mitfauferben Wegegeichen murben teilbie Rundgebung bes Bopften einer eigentlich politi- ichon furg mitgetritt, ben leitenben Berfonlichteiten welle erneuert. Die Moobelferung bes Riebenbenbes Reichsverfebra- und Reichepoftmuniperiums in weges mird in Rücze fertiggeftellt. Der eiferne Banich bes Bapites man balbigem Grieben enthalt. Der Bragte auf ber Strede Berlie-hamburg por-Ein Bortrag Dr. Golbeine in Wien über bie Rube. grfuber. Die Minifter mit Gerren ihrer Minifterien biefem Jahr foll ode gefamte ausgebehnte Megeund ber Erfenbabinbirefriag Altania begaben fich nach Wittenberge und erwatteten bort ben aus Samburg tommenben mit Jugtelephonie ausgereichileben Antuftriellenbundes einen Bortrag fiber rufteten DeBug, mit bem fie nach Berlin gurlid. Ichirbone Geiprache mit Berlin. Go murben Gomipilierium fomie mit einer Reibe pon Berfonfichfache, baf man mit jedem Telophunanichluß in Berila mehrend ber Gabrt ebeufa verbunben murbe, als wenn man fich in Berlin feibft befanbe. Der angerufene Teilnebmer mertre nicht einmal,

Die Neuregelung der Bliddeerforgung.

Urber bie Berfeburfung ber am 15. Mei anic soben Reichsmild,verlergung fand, wie ichen für eine fleuerliche Erfoffung ber Butter wohl in ben arolien Motteccien und in ben frührifden Grahourebenfn wie man verfieben mirb, daß fie auf Bien und gebem mußte gur Rontrolle ein Beemtenberg Roch ben Erfahrungen, Die wir mit bernrugen feine eigenen Murgaben obsoebieren murbe. Gine culgeboten merben, bas den Ertrag ber Swure burd gruftgligige Africit feil ber minberbemitteiten Bepolifering Bilds are billiperen Preiten, som Teif for ner mentgebilich, golfibren. Befomtlich ift bie Mich, die in bie Stübte eingeführt mirb, prechard der Entfernung einer Ctabe vom Diffie probuttionsgebiet fehr verschieben mit Resten die Negierungsgeschäfte vereinigt find. beloffer. Sinbte, bie in ifter ummittelbarer Umpe bung liber große Mildsproduffionsgebiete verfügen lungen einmatig, bah England unter feinen Um wendungen für Meiereibebenbaum erfputen, follen Meilerhin foll ber Betriob der Butterauftionen unders als bisher geregolt werden. Die Aufrichen follen wur bann mieber in Theigfeit treten, wenn die Meiereien fich verpflichten, mehr als die natite beer Butterprobuttionen auf die Muttionen gir fen-

Aus Stadt, Areis u. Umgebung Sochheimer Lofal-Rachrichten.

Bochheim, Die Bootliche Domanentefferei in Sachheim ift ebenfalls von der frangofischen Beanungebehörbe beschlagnahmt und verliegelt mer-

. Meffevertebr amilden Birei Berlin. Der Papit bat ben Betrog von baben und Frantfurt a. Di. Die Dber-200 000 Birg für die Fortführung des hilfswerts postbirettion Frankfurt a. M. hat angeordnet, bas ben Inhabern von Mehausweiten in ber Zeit von 4,-21. April bei ben Babetin, bie megen ben filligelegten alfenbahmvertehes mit Bojtfraftwogen wifden Frantfuct a. D. und Wiesboben featifinben, eine Ermühigung um is bes guttigen Subr-perifes gewährt mirb. Inhaber von Debausmeifen

> Maing bei G. 2 Rapfer, Karmeliterplay 1, :r. ber Gradt furberte ichen wieder ein Opier. In ber Bur Mbgugofühigfzit ber Debraufmenbungen für Rieibung bei ber Cintommensteneroeronlagung mant die Handelstammer auf nachstebende Entschlätung

um fich mit der Richeftingen bes Reichsfinanzhofes aufwertsam: In Frage fant, Begerbeständen Beden mit, eine und Filte – Rach Berbildung einer Entgigen Gelos.

Der verernannte Reichsenwicker für ob nicht der von dem Steuerpflichtigen betonts gestochten. Eine Fran nahm Mild mit, eine undere frase nan der Bestaungsbedarde ben Wiebergulban, Athers, bat die Geichafte Diefen langere Meg uns der Bochnung jur Arbeitsftatte im Antigut ban Schmola gleich pfundeners, eine ausgemieten: Diegerungsvort Miller nut ber Alle Ondered a. D. Mag Rötger ist im titter von ischpig Inderen gestorben. Der Verschoffen und Schabzung geschoffen und Schabzung und
Der Metropes im Schabzung gestorben. Der Verschoffen und Schabzung geschoffen und Schabzung und
Der mit Schabzung und Schabzung und
Der mit Schabzung gestorben und die Schabzung geschoffen und Schabzung und
Metropes im Schabzung und Schabzung und
Der mit der Beauffichtigung betrauben gestorben und Schabzung und Schabzung und
Der mit der Beauffichtigung betrauben gestorben und Schabzung und Schabzung und Citen den im der Antenderen und Schabzung und Citen den im der Antenderen und Schabzung und Citen den der Bestimmung und Schabzung und Citen den im der Bestimmung und Citen der Bestimmung und Cit

sugustabigfeit ber Aufmendungen für gemobnliches ben mit nach Saufe gu nehmen Ceipig. Rachbem ber Reichaprafibent Schubjeng verteibigen, wenn fir über ben rein per Strateg richeshof gum Schupe ber Republit bon beiteben, bub bie Enertenpung ber genannten feiner gefamten Baridioft beraute Der Bie Fahrtmuslagen ale Berbungetolten micht als Ausfuh einer allgemeinen Regel, fonbern als Murnahme von bem Grundfage erfolgte, bag Husgaben nicht abgiebbar linb, bie feinen fpegiffichen Berufenufmand burftellen. Es ift insbefondere dion in ber Begrundung jum Geschientwurfe Beite 48 betont, bug ber Begriff ber notwenbigen Auslagen im engiten Ginne auszulegen fein merbe, dennit bie Boriebrift nicht zum Abzug von Buf-wendungen führe, die Irbiglich durch perfondiche Berhattniffe bes Mitchtigen begrundet feien. Der Rhein- und Taununtlub bat,

und Dube im Ontereffe ber Allgemeinheit aufgemenbet. Ren bergeftellt murbe ber Tounusbobinmeg (Schwerzes T auf weißem Gronde) rom Rellerstop! die nach Kaub; doch fannte infalge der Wegmeifer bei Naurod murbe neu hergoftillt. In ten ift verhaftet werben, weil er Cheften in M. murfierunganen im mittichen Taunwegebirge und Bertoft unt 5-10 Millionen. Abeingaugebirge num Abein bis gur Labn unchgeleben und ausgebefert merben, bamit bie Migegeichen und Smitder allen Wander- und Ratur- täubt und mudten bem findelichen Krantenbaufe. freunden von Rob und Fren wieder geverfälfige Bubter in unscrem heerlichen Bandergebiet med Eteftron find ber Arbeiter Thomas Saufer ben. Es wird bei biefer Welegenheit bie frundliebe und bringende Birte ausgesproiben, bem Bor-Rand bes Rtube pan etmalgen Beichabigungen un ber Schoffer Schoffer unt Cobe beim Copen ben farbigen Wegezeichen, Orientierungetofein, Manten, Turmaniagen und Schuthutten freis fofort Mitteilung gu machen, bemit unvermeilt, Abbille Mubs ift von 1400 out 1000 gefriegen. Die Gefamirinnahmen betrugen 191 648 Mart, Die Musgaben 379 391 Mart, bie jum größten Zeil für ben Reuban Sallparter Jange verwender murben. Der

Birbrid, 13. April 1923. " Der fratte fir oft biefer Boche Machetum verhaltnismehig wenig gefchabet, mas mobl auf den gleichgettig berrichenden Wind zurück-zuführen ist. Kur firiemeise in Frolkleiden entmitgefeilt, im Reicheernabrungenimiteriam eine fianden. En ber Baumbinte murben meift nur bie den entitunben ib.

Anstelerfreche wohnende Derr D., ofe er von einer fahrt mit feinem Mocorrobe nach Saufe gurudfebrte, mir einem ihre entgegentommenden Auf gu-immuner. Er erliet dabei erbedline Bertegungen, die teine Berbringung im Krantenbaus erforderlich

Wiesbaden. Bu der ben Zeitungen aus Frant arr supagangenes Washridg, bay beabliddigt let eine Trennung ber Wierbildener Bogierung poryanegenen, teift ber Regieringsprafident mit, daß biefe Melbama nicht ben Tariaden entspricht. Die gefeinte Estrochurg bes Registurgsbeyrds Wicsbobers perhicibe noch mie por hemold für ben lafenten alaum fier ben undefeiten Tod in Biesbeben, mo

- Das Pecufifche Staarsmanifierium ber burch Graß von 22. Mars 1923 ben Reperingeral A. n. nier in Webboben gum Stellvermeter bes Regie eumasprofidenten in Begirfomsfchuffe gu Bliestumusprofidenten em Begirfgausschusse zu Wies- des Geschäftsindaders ausgehängt, and welchem baden, abgesehen nom Boellig, unter Enthebung des nargede, dah in der Unlage 212,50 Mort gesell Regioninguests Remig von biefem Entie auf die Dauer feines Sauptomies am Eine bes Regirfoque-

Beur und Denmaturg des Deutschen Opernhanfes in Charlettenburg ernannt.

- 3m Aller von 74 Jahren verftarb hier ber foglatbemofratifche Sindsvernehmetz Rort Ger barbt, ber über 15 Jahre lang bem Erabtverarb neten Rollegium ungehort hat. Befonders verbleit bat er fich um bie Organisation bes frantenfagen melens gemant, wie auch die Anregung gur Er-richtung ber Belberholungsftatte am Chauffeebaus, beren Bermalter er bis zu feinem Tode war, von

fim ausgegungen ift. Erbenheim, Ein Sittlichteitsverbrechen ver moste lier ein junger Menich au einem Rande ju begieben, murbe aber im leigen Mugenblide barne

getommener Roblendiebftable begm. Siebleris murben mehrece Perionen von hier von ber framolifcben Bhorbe perhaftet und nuch Daing gebracht.

fp Jemtfirt. Rach langen Bemilhungen gelang es ber Kriminalpoliget, ben gelährlichen Billen-einbrecher Emil Beder mit jeiner Afficentin und Geliebten Martha Kern in einer Alfilabimirtichaft eftrunebmen. Schon am eriten Offereng murbe mieberhalt antlopfen und Ciniah begehrten. Beder einmal feilgenammen, both gelang es ibm, auf bem Transport ju entflieben. Bei feiner erften haben beminch für bie einfache Suhrt 8000 Mart Beltnahme führte er 200 000 Mart bei fich, bei feiner (ftatt 12 000 Mart) für bie den und Ridfighet mur lesigen Berhaltung über 100 000 Mart. — Die Rifo-15 000 Mart zu zahlen. Mehammeile find in meterfrefferet der Autas in den belebteiten Gieuchen Editofftraße wurde eine Frau von einem Saftauto

iberfahren und tobild verleut.
(p Frantfurt. Die beftohlene Schullinberipole fung Etma 20 Angestrute ber frabrichen Gebal- bie Angefingte Schlicht gu 45 Tonen Gefant finderspeifung baben feit John und Tag ann den und 50 000 Mart Geibfirafe veruriellt.

mußte bis gu feiner polligen Gefandung Beit im hiefigen Remetenbous gubringen. Die bi ter blieben amermittelt. Wis michmogliebe murben wenige Tage ipater in ambiiden bein! Boltzeizeitungen ber Grifene Emil Reinboth ? Maingotoful and ber Lendwitt Meis Rob. Argbelm begeichert. Die ber Taterichaft Beichtill ten mmen mie ous ben Wolfen gefallen, als fie !! bem auf ihnen rubenden Werbatte erft aus Togesproffe erfubren. Gelbft ibre Geingebeld? batten keinerlei Renntmis von dem gegen Reinde und Rub erfaffenen Stedbrief. Reinbord mie al-Rub melberen fat fofort bei ben Beburben utd lampter Mustimit, mertwurdiger Weife ober fagen fich die Frankfurter Behörben vollfinnbig Beindelh bat burch die gegen ihn ausgesprabet Beldaribigungen auch geschäftlich erheblichen 500 den gebobt. Best mird nun nem bem Franket Poligeiprojidium nach fast einem holbidde Schnreigen mitgefeilt, daß beibe Derren mit Mordfische in beinertei Julommundeng fteben mit the nicht das Mindelte ju tun gehabt haben

- Ein Beamter ber biefigen 3meignie oliung eines ongelebenen Dilenbacher Banfgel rem Umlunge entwendete. Die Bant beziffent

ip Beim Reffelreungen wurden in der Debet Boolabest vier Airbeiter burdt reftierende Chafe. pelither merzen. - Der demijden Wert Gereicht Schwenbeim burth ausftromenbe gritige Gale Lot. - In ber Steingerunteleine Weftenb auf Beibfifchuffen gegen Diebe fcbmer verlogt.

- 25abrenb ber Ofterfeieringe murben einer Bogerbelle des Blefthafens Biegenfelte enna vier Williamen Mort gestahlen. Ann AF Geiterballe des Daugigiterbahnbofes rauhter !! brecher für brei Milliamen Mart Fermieren.

- Africaen unt verschiebenem Erfolge. Est ing abend um 19 Uhr murenahm bie Beliget estorm Mulgebot von mehr ale 100 Beauten auf Storferstroße eine Razzin por, Die bet ber Bill landt mit Recht icharite Weiehnung erfahr, bas gebnie biefer Streife beftant in ber Giftierung 26 Berlemen, non benen 21 lejort mieber entich werben mufsten. Um Montag abend bagegen horisten I (awei) erjahrene fiziminalbeamie in els Beimmig ben einigen Ctunden auf ber Reiferfill tu burdique unauftälliger älleite und abfalut ! manbfreter Mri etwa be Madden und Frauettn Berdacht der gewerblichen Ungucht floben Benn zwei bosfelbe tim, ift es nicht irriner beiff.

Adnigitein. herr hotelier Cb. Stern, well erft fürglich jum I. Beigeothneten unferer St gemöhlt murbe, bat fein Mint bereits mieber niebrclegt. Infolge feines Miters erfcber es ihn f Befundbeiterudfüchten wicht rechten, on ben bis pater Abendfrinde fich ausdehnenden Magifire shirigen tellgunehnen.

Cronberg. In einer biefigen Bille vergiff lick bas 26fahrige Dienstmätzben Jimmermann, b dies von feiner Frankurter Berrichaft bierber idade war, um die Jimmer zu reinigen, mit Usu-

us Mun hund bas Madden tot in einem Stellenen Jammer.

Derborn. Dier sammelt fich feit einigen Die bem Schaufenfler eines Gefeboftes in ber Bemilitrafie du gemillen Grunden eine neute Menichemmenne an. Sinter ben Sopriben bell lich vermillet der Brief eines Weiters (eines Mr. Miere file bas erfte Wertellobe 1923 überfandt en. Ein engefügtes Begleitlichreiben weilt bi iquities ernanne.

Biesbaden, heer Dr. Georg Paulo vom Wiesbabener Seantabenter murbe zum leitenben Obertroiffeur und Kramanurg des Deutschen Obertroiffeur und Kramanurg des Deutschen Oberein Cif Was feiten 50 Gramm altes Subild Que festet ein ärzubder Befuch?"

Maing. Karplich murbe ein junger Taglio son har mit Eltern und Geschwiftern ausgewiel Mul eine Unfrage nach ben Grunden gur Muß ung der Eltern, wurde nunmehr vom Rribe gierten ber Abeinlandemmiffien miegeteitt, bab Musmeifung ber Eftern und Gefchmifter nicht abfichtigt gemtlen fei. Lediglich ber Cobn fei # twicfen morben. Die iertumlich Angewiell Ind nummehr wieder nach Mains gurudgetebil-

Die Diebfrühle auf unbengannten So haufen fich in ber leigten Zeit febr. Micht at ju entitiehen. Durch Beripredungen hane er bat bergt, werben gestohlen, fondern die Diebe Bederbeim. Megen im hiefigen Bahnhof vor- forten und an dem Mebiliar der Schiffent gefommener Roblend im biefigen Bahnhof vor- fchotten und leifen des Roblends der Schiffent creiten fich auch an dem Mebilior ber Schiffenne daften und faffen die Mobiernume in unbefche idem Bufranbe gurlid.

Grangoilimen Militerpolit. gericht Zwei frangifiche Genbarmen waren auftregt, bei einer abligen beutichen Gamille Aceugnach Hausluchung ju batten. Das Die manden Gufe Gabt folugt por ben Beamtell Dur gu und fmlog fie ab. Mis bie Genbard Die Crupe Line Schlicht, offnete bie Tur und frei nad bem 3med ber Beluces. Buch fie permit ben Genharmen ben Cintrin burch Abicilenen Aperibortife, auferdem gab fis auf bie France ibre Dienftherricaft fei, eine falfcbe Austr Epegen Beleidigung und ungebührlicher Salle gegen Angehörige ber frangofifchen Befahune truppen wurde die Lingetiagte Buhl gu 30 Top

Rach Berbulhung einer Ottägigen Bel

Maluy floitheim. Gin Signif por Moter Liegenbes nachen. Mie er gurudtam broden und une beririben en Sainten verfcmunben.

Die Freu ibe bon 28 Driginal-Roman von Lu

(2. Fortfegung.) Dontle Giut flutete in lichtiches Muticip und ibre ich pern fenteen fich; fie ertrug ftechenben, lauernben Blid n nurlig war er ihr gerobe in b bod burite fie ihm nicht get fegen, mie fie en längit gert tier nicht ihn reigen, benn e Wenich, ber fich fcmer racher berg Bernhard ibn, trag bes sunge, ba diefer tein Gald und tonnie. Die Rot mußte feln, mie ems bem letten B daß ber Junge auch gar nicht bury Leben in Berlin, Und has gewesen, bag er Geld por buste es gang penant, bas be Stealten biele. Uben borum Sten to Jehr. Wicht mahr, Frdulein Mg

oper in spinishem Tone we cembers non mir wellte. ellfroerstandlid, daß ein Fre ter Rot billt, wenn er es far beinem gitten Werf burt Die follen nur erfennen, mit ber Tut jem Safisbienfe gu leiften vermag 3hr herr Bater foll nat fide ahnen, benn bas mur

ffici - 3d fpreche fiberbaup bele weiter baron. - Warm Bebrg Grantein, bas beutete ie 34 perftebe Gie vollfomm mie eifiger Ratte. Aber mi Blieu, fierr Sniber1 Rebm ben herren Rummerrat! - 8 Beinghe verfpurte ber ferr me fin Suus gu falgen, benn b begehrensmerter als jn - 96 in bas reigenbe Beichupf, bas

nichts ju miffen febien. Abe Anberg werben mit ber Beit Infining nige out. Wenn & bret Monuten fattig more und ber an ber Reble fage, bann Gir bleit ja boch fo febr otel s trober und bem Miten wolli Epige er pacen.

dinn Studud, fente er, nod bruenhende fteben bleibend, feit bei Do benn fehlbefitich nicht m That will bes Mabel be an Dir auszusehen? Baanbere nutgelaufent Du mu biefe ftothe Beingeffin, benn b fount ton. Und ber Wite fcout als windede er Dich auf ben tur, wenn ber Kammerrat' i textools bot boon formen of bill Boter Schruber mit feiner ben enjangen, wenn Die ihm Seine Erfparniffe hat ber Jung lift er. Und eine Stellung fint ben gichtlabmen Gliebern fich orfo Deinem Billien fügen boch mit bem Teufel amgeber Coder nadiber nide mit Mugen auf ben reichen "1

etfizhen. Donn brobte er fich nief beante die Tercaffe binauf, erf ber gnöbige Berr im Part fei Sumeibung abenfalls borthin. licht trut ber Amtmann ihm e

benig respettoutler Beifel aber, ich bitte Gie, Serr C berry Cummerrat body beure wigflich femer leibend und fam Impen, -- 3ds buibe es einfor antitellen!

Bur mir größter Wabe : felber Jeinen auflobernben Born Bulten lief ber Radflichtslofe bit bafem Willt beifelte brang Brantenfluht beran.

Ich fühle mich febr fcw squate Sere uon Stortenfeld, s bebenh, ofe er friner antichtig

3d) will ja auch gang gen ermiberte Sniber mir bem W benerns in frinem eben noch Uher man form es mir body nie tries perfortide noch Ihnen und Olleich gebe ich mieber. Zut mi baß es idilimmer geworben ift.

Ja, ja, faffimmer geworden. foul (poter) Sabe es mir über Bacos - liberlegt? herr Pteis, ben ich Ishnen bot, fans ternb über bes Rachbarn Lipper owhleibige Bug feiner Mienen Prinbletige=

5d bente, mir moren nellf d nicht bie lehten Loge in P marbe ich ben Rotar feben gum baben, Radymittag gebuchte is Ele börfen fich nicht befinnen, Der Butter fogte es mir beute nor cilen Dingen bie Borge at trich too fein mathem, menn e since Sometraphy former following d Edilug ber Dimithi

fali im D 308 June Coblens Frant's oprichlags verwundet s bernutt. Der Per-gen Stefnindung idege dus jubringen. Die Is ils munnaftide 500 er in amtlidjen demfa ir Emil Reinboth ? industra Mileis Rub er Taterichaft Beichulbe alten gefallen, als fie et Berbache erft aus bit thre speimathebook ben bem gegen Reinde rief. Heinboth mie 4 ben Beborben und De biger Weife aber ichschärden vollständig " gen ihn ausgeiproce diffich erheblichen Se in von bem Grantfull elt einem hatbidtel bribe Overren mit emmenheny Steben ! But tun gehabe haben bicfigen 3meignio Offenbacher Bontoris eit er Elfeften in gre-Die Basif begiffert

murben in her Dittel and restierende filosof tifden Strantenbauft mistrem Wert Oriesto Thomas Häufer s nende giftige Gafe ntologie Techand und Sohn beim Mogen " figurer verlett. felectone warben

thofens 'Sieg mielle outtohien. Tims hobolictes raulites to Rart Bertwaren. ebenem Erfolge, Sa ernahm bie Boligei

to 100 Beamien auf & or, bie bei der Burg lebumg erfuhr, bon's b in ber Siftierund lofort mieber entid tag abend bagegen by riminalbeante in ein beit auf der Kaiferfer Bleife und abtalut ddien und Francis orn Unaucht frebers es nicht immer dasje ier Eb. Stern, weld dweten unferer St s bereits micher nicht rs erichien es ihm ? rations, un den bis delmenden Magseror

efigen Billa verste hen Zimmermann, w Derridagit bierber 30. reinigen, mit Leuf en tot in einem !!

fich leit einigen In Reschittes in der Bei then cine neugion ben Scheiben beim? Micters (eines Ars) dont and weichem & 312.50 Wart gefell er 1923 überjandt Be febreiben wellt bill perimaridieine, est es Oseld He bee piet? aume. Was telled

ein junger Taglion dwittern ausgemit Gründen jue 21062 mehr vom Kreite len mugeteitt, bab Gefcmifter nicht ich ber Sohn fet as limlich Ausgemisten aing guringefehrtunbemannten Schillen, Richt bei febr. Richt ber betrunge, Taue bern die Diebe williar ber Schiffende

rhame in unbefdet Militarpolis, Benburmen maren beutschen Familie miten. Das Dies or ben Beginsen Ills ble Glenbarn miah begeheten e bie Tier und feat Much fie nermel burth Abjadlehen and hie Grafte Australia gebührlicher Hall öfifcen Befalpun ifahi 311 30 Japi 5 Zagen Gefänger rurteilt.

Origigen Weignan hit scridsdegnt iller bes ber Ode genieur Geebel ngel our Subeable per our ptierfielt n wurbe bel n Frantjust gefre mgojen om Bobole im befesten Ger un betroifen teitte ihn 30 30 00

Rally-Koltheim. Ein Schiffer verließ sein im Bine, sprechen Sie nicht in laut. Derr Eniber, Beit und breit feine Minischen Dankteingenum: Sind und Bilegerichaft Andreas war horber als das princhen den bergieben den ber bieden, man der gerücken den ber bie minischen der Stranke mit abwehrender Geberde. Die Nationale der Stranke mit abwehrender Geberde. Die Nationale der Geberde Ge brochen und dus berfeiben Rieibungsfeilde fomet ein Schinfen verfcmunben.

Die Freunde von Bendisch-Buchow.

Original Roman von Budwig Biumde. (2. Fortfetjung.) (Rachbrud verboten.)

liebliches Martit und ihre ichmergen, seidigen Birn. bat, Cie fo ichmer zu beleidigen? bern fentien fub; fie ertrug bes perhaften Mannes both durfte fie ihm nicht gebührend ihre Meinung Ton: figen, mie sie es längst gerne genan hätte. Rein, tate Bernbard ibn, trop des Baters Berbot, ange- voller gu benehment sumpt, da blefer tein Glefd mehr hergeben molite Bol gemejen, bag er Gelb von Eniber gelieben. Gie wieber erreicht hatte, gu fich felber: tugge es gang genou, baß ber ihn längst in seinen iten fo fehr.

bener in spöttischem Tone weiter, Gie erraten, mas Bolisbiende gu leiften vermog. -

Ohr herr Bater foll natürlich von ber Sache hidde abnen, benn bas murbe ihn unnötig auffuen. - 3ch fpreche überhaupt gu feiner Menfchenfede meiter bavon. — Warum ich co Ihnen fogte, liebys Fraufein, bas beutete ich ja eben an.

3d verftebe Gie vollfommen, antwort ite Agnes mit eifiger Stätte. Aber nun muß ich geben. Bbieu, herr Sniber! Rehmen Giz Rudficht auf ben herren Kammerrat! — Fort war fie. — — Beinahe veripurte ber Ber von Grunfelt Luft, ihr wuhten nicht, mas geichehen fei. ing haus gu folgen, benn beute erfchien fie ibm benehrenmerter als je. - Rojend verliebt mar er Agnes, die Hande ans beiße Antlit geprest, und in bas reizende Gefchopf, das von Liebe jo rein gar weinte bitterlich. War es ihr ja doch, als femeben lichte nichts ju miffen fchien. Aber fie murbe fcon enberg merben mit ber Beit. Roch gab er bie beifnung nicht auf. Wenn Bernhards Bechiel in brei Monaten follig ware und ihm bas Meffer mieber un ber Reble foge, bann - ja bann - the blets ja both fo febr viel von bem leichtstenigen Bruber und bem Alten wollte fie Kummer und Borge erfparen.

dum Ructud, fette er, noch immer por dem Bebalenhaufe fteben bleibend, feine Gebantenfette fort bit die benn ichlieheich nicht noch ein flotter junger Was will bas Rabel eigentlich? Was but he an Dir auszusehen? So. Dir find schon gang anbere nadgefaufent Du mußt fie herumfriegen. biefe flotze Pringeffin, dern das Welb macht Dich long tog. Und ber Mite schaut Dich auch immer an, als wliniche er Dich auf den Mand. Run, warret mer, wenn ber Kammerrat mir Wendisch Buchom terfanis bat, bann fommen andere Beiten! 28 as Boter Schraber mit feinen fünfunblechgig Sahren anfangen, wenn Du ihm den Laufpaß gibft? Seine Erfparniffe hat ber Bunge verprafit; nichts befitt er. Und eine Stellung findet er in feinem Alter ben sichtlabmen Gliebern nicht mehr. Er wird fich allo Deinem Billen fügen muffen. Es mußte boch mit dem Teufel zugehen, wenn Bafer und Lochter nachber nicht mit etwas freundlicheren Mugen auf ben reichen "Itmerifaner" schauen elirben.

Dann brehte er fich auf bem Abfah berum. der gnädige Berr im Bart fei und begab fich ohne Annelding ebenfalls borthin. Mit febr bolem Ge-Benig respetitooller Weife:

Aber, ich bitte Sie, herr Sniber, laffen Sie ben Serra Sommerrot both beste verichout! Er ift toleffich feimer leibend und tann feinen Befuch empformer, - 3ch bulbe es einfach nicht, bah Sie ihn cufregen!

Rur mit größter Mube permochte ber Grunfelber feinen auflobernben gorn gu nerbergen. Doch bolten ließ ber Rüdfichtstofe fich nicht. Schrader mit bolem Beld beifeite beangenb, eilte er an ben Brantenfinht beran.

Ich flible mich sehr schmach, lieber Nachbar, brudge Herr von Hartenfeld, mubjam die Hand erhibend, als er feiner anfichtig murbe.

3d mit je cuch gang gemiß nicht läftig fallen, erwiderte Sniber mit bem Ausbrud tiefften Behauerns in feinem eben noch fo erregten Geficht. Aber man fann es mir boch nicht verbenfen, doft no uneh perfonlich nach Ihnen umsehe, Herr Kammerrat. idleich gebe ich mieber. Tut mir ja jo furchtbar leid, bon es ichlimmer geworben ift.

30, jo, fchlimmer geworben. Und über ben Berfauf [påter] Sabe es mir überlegt.

Bacas - überlegt? herr Rammerrat, bei dem Breis, ben ich Shuen bot, fam es da faut und polternb über des Rachbarn Lippen, und fofort mich ber Gehlelbige Bug seiner Mienen einem gar mütenben. einbetigen.

ich nicht die leiten Tage in Berlin zu tun gehabt, wurde ich den Rotar ichon gum Abichluft mitgebracht baben. Radjenitiog geduchte ich ihn nun zu holen. Eie bürfen fich nicht besinnen, bester Hochbar! Der Dollor fagte es mir heute noch einmal, baß Sie auf ollen Diegen bie Sorge um ben Wirtschuftsbe- in finsterem Schweigen bobe Wachholderbuiche zwitrieb log fein mußten, menn es nicht febr balb zu in fintierem Schweigen gegen gebern. — winer femojirophy formmen folite.

tritt ohnehm ein; gerabe harum will ich Frieden Laben — die Sorge um die Wierfchaft hat mir Herr ein Banderomann auf, ein junger Nerr von ichten lande in friedlicher Arbeit bienen.
Echraber abgenommen. Wie pelopi ich wöche nicht tem, jehalgen Gliederbau in bellem Leinenangun. Warnung vor Unbesonnenhei vertoufen. Mein Reffe wird tommen und bas Gut Derfelbe ichien vichts non ber labmenden Siebe bes feiner Aldrer übernehmen.

Dimtte Mit flutete in bes jungen Dabdiens fein! Ihr Reffe - ber Herumjreiber, ber es gemogt

Bett trat Schruber swifden feinen Geren und liedenben, lauernden Blid nicht. - D, wie wiber- ben an allen Gliebern zirternben Amerifaner, faste

Wein herr, Sie find rudfichteloe! Ber gibt tur nicht ihn reigen, berm er mar ein gefährlicher Ihnen ein Wecht, ben Reffen bes heren Kammerrate Menich, ber fich ichmer rachen tonnte! - Ratürlich 34 beschimpfen? Ich bitte Gie bringend, fich tatte

and founte. Die Rot mußte ja wieber einmal groß jammengepreßten Lippen fturr und regungslos ba. bin, wie aus bem leiten Brief bervorging. Lich, Dann rafte er, ohne ein Bort weiter zu fprechen. bah ber Junge auch gar nicht anders murbe! Diefen mutschaumend von bannen, tief gefranft, auf Rache bire Leben in Berlin. Und es war nicht bas erfies finnend. Zahnefnirschend sogte er, als er ben Dof

Das ift Schrabers Wertt Warte, Du alter brothen bielt. Eben barum fürchtete fie ben Men. Gnutler, Dich werde ich lebren! Auf diese Weise glaubit Du verforgt zu fein. Der Egon von harten-Alcht mabr, Fraufein Agnes, fprach ber Ameris feit ift Dein Freund, barum bait Du ben völlig verblobeten, findischen Kammerrat beschmagt. Mun, es dernherd von mir wollte. Run, es ift jo gang ift nach nicht aller Tage Abend! Was nicht in Gite Schinerftundlich, bag ein Freund bem anderen aus zu erreichen ist, bas erobert man fich eben mit Geber Mat hillt, wenn er es fann. Ich mill also mir walt. Und webe Dir, Du icheinheiliger Schuft, wenn Beinem giden Wert burchave nicht problen. ich Dich in meine hande triege! Da folist Deinen Bie jollen nur erfennen, bog ich mirflich lieffen Ruden ichen noch beugen lernen. Rausmit ber Int jemand einen Freund. ichmeißen willft Du mich? Habeda, ich habe andere flein gefriegt! Und bas Middel will ich besiehen, tofte ce, mus es molle!

Best foß er im Sattel, brudte bem Benunen mittend bie Sporen in bie Flanten, bag er fiobnead aufbaumte, ließ ibn bie Reitpeitsche fühlen und juste zum Tor hinaus, als babe er die gange Soule binter fich. - Beife Schaumfloden fprigten fiber bas Gebig des tembenben Bierbes in ben aufftiebenben Cant. Die Leute blieben erichrecht fteben om 29:ge, borten ben unfinnigen Reiter fluchen und

3m ftillen, fiberaus einfachen Bobnfrübenen fag ein finfteres Berhangnio über tem Saufe, als chaue bie Sorge mit fcmalem Geficht und boblen Mugen burche Fenfter und rufe ihr mit beiferer Stimme gut Ihr werbet mich jest nicht mehr lost 3dy will bei Euch wohnen Tag und Radit! -- -

Wie konnte denn Bernhard auch nur mit diefem Menfchen Frundichaft fcliegen! Sotte ber Bater ihn nicht fo einbringlich per Sniber gewarnt, batte fie felber ibn nicht beschworen, bem fallden Manne aus bem Abege zu gehen? Ach, was wurds die Zufinft bringent? - Wenn der Remmerrat nun fturbe, unverfohnt mit feinem Reffen, und ber Grunfolder übernühme Wendisch-Buchomt - Was follte bann mis bem Bafer, aus ibr merben? - Dier bleiben toonten fie nicht. -Rein, auf feinen Fall! - Mur nicht abhängig fein von Snibere Bnabe. - Bie ein Teufel taut ber Menich ibr por. - -

Aber ba - bie Botere Tritt im Mur! - Gie fuhr empor, mifchte bie Tranen aus ihren Mugen und iconte vermirrt auf ben Regulotor, ob fie etwa ju lange forigeblieben mare. -

Schraber batte es febr eifig, fab barum gar nicht ihr vermeintes Geficht. -

Mgnes, fuche febnell mal Cgan von Sortenfeibs Brief bergus! rief er mit ercegter Stimme, noch ebe er bis Tur binter fich gefchloffen. Die Abreffe wollen mir miffen. - Rind, es mirb offen gut! - 3ch habe ben Kammerrat berum; er will nicht im Unfrieden mit feinem Melfen fterben. -Schon babe ich nach feinem Diffat an Egon geichrieben. — Der Junge foll tommen.

Rur fir bie Betorsburger Abreffe, bomit Dannie die Terraffe hinauf, erfuhr vom Diener, bag bei noch beute mittag fortfommt. — Ich trage ibn noch Bechau gur Boft und bringe ben Buftlarat gleich mit. - Das Teltament wird geanbert. ficht trat ber Amtmann ibm entgegen und fagte in vermag viel. - Gerebet habe ich auch wie ein Ub-Gottlob, bag ich bas erreichtel - D, bie Tobesanuft notat. - Sniber ift fuchsteufeismild. -

Co, bunte, bas ift ber Richtigel ann thren Augen lachte burch Transnschleier urploblid ber bellite Connenichein.

Beibe eilten fie ins Schlob. sperr von Dartenfeld fag zusammengefauert am Schreibtifch und fügte bem nach feinem Diftat vom Emtmann foeben gefchriebenen Beinf mit großter Mube noch ein poor Worte eigenbundig bingu. -

Liebes Rinb, fprach er, als er Mgnes erblidte, nun habe ich es boch getan. — Es ift am beften fo. - Mir ift viel leichter ums Berg. - Bitte, rufen | Sie Johann, baf er mich gu Bett beinge. - 3ch ! werbe fuß ichlaten. - Wenn ber Junge nur tame, - Atber bas icheint mir gweifelhaft!

Derr Rammerrat, er mirb bestimmt fomment ermiberte fie. D, ich tenne ben Egon boch. - Er hangt jo fo febr an ber Deimatt - Und ihr mar o, als tone ein munberbares Bleb ous vergangenen Stindertagen fauft und fcmricheind durch ibre Srete, als babe eine unlichtbare Danb jah alle brudenden Corgen von ihrem Bergen genommen.

handelt, aber nun mußte fie auch, bab es in ihrem Baterbaufe wieber bell merben murbe: Egon mar und ihn por Enibers hinterlift bewahren. - -

3ch bente, wir weren volltommen einig. hatte lofen Zechauer Riefernheide, und gitternb Himmerte Brutenbe Mittageglut lagerte über ber enbble ichmile Buft in frechenben Strablen auf bem gelben Sand bir breiten Banbftrage, im ausgeborrten Spelbefraut.

Golbgelb beleuchtete üppig blübenber Binfter burch fodeliches, murzigen harzbuft ausftromentes

Birpen ber Griffen -

Derfelbe loten vichts non ber lahmenden bithe bes frangolifchen Wachtpolien im Rheinaubafen mird. Bunitoges ju verfpuren, benn eloftischen Schrittes behauptet, daß am Spentag nachmittag bei ber Berr Rammerrut, bas tonn ummöglich 3br Cruft eilie er burch ben mablenben Cand babin, als be- Balteftelle Abeinauhafen aus bem fabrenben Juge reite en ibm ein gang befonberes Bergnügen, gu blefer Stunde feine Marichtlichtigfeit zu erproben.

Gein feingeschnittenes, tiefgebranntes Ralle geficht mit ben bligenben blauen Bugen ftrabite voc Luft und Monne; höber ichlug ibm das Derg, Dartig mar er ihr gerade in diefem Angenblid! Und Diefen derb am Arm und fagte in febr bestimmen als er nun den Canbhugel erklammen hatte; fo fret, fo frob mar ihm gu Ginn, bag er im Mugen-blid mit niemand hatte taufchen mogen: Die Belmut fab Agon von Sartenfelb ja mieber, die toure, feit pier langen, ichweren Jahren enibehrte Statte feiner Rinbbeit.

Muf ber Sobe machte er Solt, um mit einem Ginen Angenblid ftund Sniber mit feft gut Jubelruf feine Blide ins weite Land fcweifen gu

(Fartletiung folgt.)

Vermischtes.

Mus der Reichshauptfladt.

Berlin, 11. April. Bet einem Berliner Jahnargt erichien ein junger Mann, ber fich als Korl Beng, Gubn bes bekannten Antoniobijabrikanien, ausgab und bat, ihm aus allen Johann bie Golde demben berauszunehmen. Er erfidete, fein Boler babe ihn jur Abbefenung einiger Automobile gan Berlin grichich, er hobe nun bier feine Briefeniche mus ber gesantten Saridioft vertoren. Im nicht andere Eeste in Anfpruch nehmen zu müffen, welle er die Gestyfomben zo Gelb momen. Der Salmarzi bor bem Barienten lajort feine Spile an, nach langerem Sträuben nahm der angebliche Beng den Sor-iouan des Jahnargies an, jeine Gofffreindichait zu genießen, die das Geld angefommen jei. Der Jahnargi ließ wegen einer Beinen Reife feinen Gojs mit feiner Tooder und dem Dienstrussen allein in feiner Behnung. Mis er mieberfant, mar das Dienstmadden und and ber Gaft verschummben, mit ihnen für 10 Minionen Werts und Sitmorflachen.

Die Presse jost unterstühlt werden. Der preu-hische Minister des Innern hat, dem anntichen preuftischen Bressedienst zusolste, eine Berfügung gerausgegeben, nach ber zur Erhaftung der Bebeng-ähigteit der Presse, namenstich auch der untertügungswürdigen Proxingpreffe, die ein wertvolles Rulturgut haritelle, ermimint fei, die Zeitungsbrudereien wöglichst mit stautichen und kommunalen Druckaufträgen zu dellenken, sowet in Bergebung ber Stantsauftrage freie Sand gegeben ift und ins-befondere ftauffice Drudereien nicht aurhanden find.

Gine ueue Uri von Schnellzügen ift jehr in ben Entwurf gum Commerjoheplan mifgotommen morden. In Ausficht genommen wer, bein ihres be-icheunigte Erprefizige 1. und 2. Alotie auf den hauptvertebroftroden mie Berlin-Mänchen und Bertin-Gamburg einzurichten. Derartige Züge ericheinen jest für Berlin-München. Gie nerben als sonstigen schneilen Jage, brauchen fie nur noch 10% fchru, ohne bag bisher etwas über feinen Berbleib Stunden von Berlin noch München.

Borficht beim Gelbuerfehr! Der neue 100 000-Mart-Schein fommt nunmehr in ben Berfehr Die Rüdleite ift wiederum zum Berwechlein abniich mit ben bunften 50 000ern, bem großen 5' Obee unb 500er Edjeinen. Wir haben alfo bei unferer Papiergelbitut zu achten auf vier Gorien Schrine mit piergelbstut zu ochlen auf dier Sorien Schrift für gung des Boites von der Universität Marburg last gieicher Rückseite. Fachteute schrift gehört ehrenholder der Titel und Rechte eines Dottors Itellung von neuem Gelb überhaupt nicht gehört

seltzusegen, sodoh sie gwieden die Beipziger und die Brantsweier Welbe sollen würde.

Bauernfängerei. Uin Streich bes Mannheimer Sternidel fum bor bem Mannheimer Schöffengericht gur Sprache. Rurglich tom ber Schuftergefelle R. aus Graben nach Mannheim, um Großlabileben zu geniehen. Dazu gehörte nach feiner ber in feinem Befanntentreife ben Beinamen Sternidel führt, fagte: "Wenn bu nichts finbeit, tannft bu bei mir ichlafen." Eine Weile barauf ichien er gu einem Entichiuf gefommen gu fein. "Du bift befaffen," meinte er, "tomm mit!" Er batte felbst feine Wohnung, führte aber ben Schubeinem gemiffen hofmann, ber ibm Aufnahme gu gemabren pflegt). Dier brachte er ben Schufterpefellen gu Bett, legte aber gleich neben beffen neue bauerte nicht lange, fo tam Sofmann nach Saufe, mit anftofendem Feld mobnte ein langes Men-Er gab fich ben Unichrin, ale ob er von nichts uelle und machte garm wegen bes Schuhmachere, lichften Berbaltniffen. Die Stabiverwaltung batte Bribe riffen ben Goft unfanft que bem Ben, fted. ten Um fratt in feine neuen Rleiber in Die alte find mit beren Einwilligung gum Bertauf gu bein-Gernitur Sternicels und im Mu befant er fich auf ber Strufe. In feiner Bermirrung unterlieft er es, Alte erhielt fur ibr unbelaftetes Grundftud Gang gewin batte fit vorbin, ale fie ben fich Strafe und Schummer gu merten, allein 2 200 000 Mart, die ihr bar und in gwel Schulb-Berftofienen bat, lebiglich in beffen Intereffe ge- burch Bufall gerict er in Die Herberge "Jum Ele- icheinen ausbezahlt murben. Andern Togen follte fanten", mo bei feinem Unblid ein Gaft gu einem Die neue "Millionarin" ihr heim verlaffen, aber anberen fagtet "Gud mal, ber bat ja bie Cachen pon ba an mar fie mit ihrem Geibe verichmunden. ihnen flets ein mabrer Freund gemein; er murbe vom Sternidel an". Der Schuhmacher fiunte, rief Rurge Beit burauf murbe bie Beiche aus ber Stress auf ben Bruber einen beilfamen Ginflug ausüben einen Schutymann berbei und fo wurde getanbet. Dan viele Gelb tonnte bie einfame Frau Das Schöffengericht fcidte ibn auf ein Jahr Buchthaus nach Bruchial

Cin Dampfer "Cubwigshafen". Dem Oberblirgermtifter von Bubwigshafen ging unter bem Aubmigshafen in überaus ernfter ichmerer Beit Der Birt war auf ben Einfall gefommen, nicht nur trest gebentenb, baben mar einen auf ber Riefer ben Schweigern, fanbern auch ben einheimischen Rabithols, und mie buntle Gefintten erhoben fich Germaniawerft für und erhaulen Dampfer beim Geften für Bienfinger Bein Begablung in Fran-Blood in Bremen erging baraufbin folgendes liber 7000 Mart. Der Stantianmalt beantrager

menben "Bubwigshafen" glüdlichen Rurs auf allen Uber bort, am tabien Ublenberg, fauchte jent Sahrten, Die bem Wiederaufbau unferes Bater-

Bornung vor Unbesonnenheiten. Bon einem noch ihm mit Gegenständen geworfen wurde. ein foldes Berhalten bes Publitume nur gu unerwilnichten Reprefallen von Geiten ber Belagungsbeborbe führt und ber beutichen Coche in feiner Beife nunt, wird bas Bublifum bringend gebeten, mit Rudficht auf bie etwaigen fcmermlegenben Bolgen in Bufunft von einem folden Treiben ab-

handelsreifen mit Begleitung. Mus Obrighe'm wird ber "Grunftabter Zeitung" geschrieben: "Teuere Erlebnisse" hatte ein jungerer Mehger pon Obrigheim, ber fich mit etwa zwei Millionen Mart Borgelb jum legem Mannheimer Biehmartt begab, um im Auftrag feines Baters Bieb gu taufen. Monnheim vergichtete er jeboch auf ben Biebria-Tauf, beschräntte fich vielmehr auf einige fieiners Eintaufe, sobag er ben weitaus größten Teil bes Belbes mit nad haufe nahm. In Lubwigshafen icon ichlog fich ibm ein 23jahriger Fabriforbeiter von Obrigheim an, mit bem er gufammen auch ber öfteren unterwege eintehrte. Die leite Salteftelle mar eine Heibrobelmer Wirtschaft, wo er das jum größten Teil in 50.000 Marticheinen bestehenbe Gelb noch im Befig bette. Dort gefellte fich noch ein weiterer Boggenolle hingu, mit dem gufammen er bann, zwar ohne Bich, ober mit einem "Mit" bei Reft bes Wegen ginfidligte. Bei ber Seimlehr freilten fine finn bir gen ben Berlieft non etau einer Million Mart fest, die ihm also auf bem Mege von Seibesheim nach bier abhanden gefommen fein muffen. Da fich ber Berbacht naturgemaß auf feine Begleiter richtete, murbe einer non ihnen foftgenommen. Der Megger ober burfte für bie Butunft von Sanbelsreifen mit Begleitung furiere

Karlsruhe. Ginte Ginichranfung des Briog-Mutoverfebes an Conn- und Feiertagen mabrenb des Sammhalbjahres ift von der Zentrumsfraftion des Sanischalbindere ist von der Zentrumsfraftion des da dich en Landiages beantragt werden. Rach dem Antrag soll durch entsprechende Berordungen der Regierung der Brivat-Lutonertehr soweit eingeschräuft merden, dah das Erholung inchende Publikum wenigstebs an einem Tage in der Boche sich ohne die unerträgliche Standbelligung im Freien dewegen fam. Befanntlich dat der beibeiberger Stabtrat bereits beichlaffen, un Conaund Feiertagen die Heibelberger Landtragen für dem Brioat-Aufabereite zu sperren. Gegen die Austrages, die Fahrtgeschie zu sperren. Gegen die Austrages, die Fahrtgeschienbigkeit aller Aufas durch veschiostene Orthasfren und durch die Städte so welt beradzusehen, das die widerliche Beschmutzung von Gebäuden und Menschen möglichst verhüfet oder wesenisch gemindert werde.

Geschanf oder verfommen? Beim Ausaug der Bahnhofstraße in Liebereit vert fürelich

gang ber Bababofftrage in Rirdbeim trat fürglich ein mittelgroßer ftartgebauter fittlich vertommener Mann, aus einem Ader fommenb, in völlig undtem Buftand einer porbeigebenben Frau entgegen. Die Frau flüchtete und in ber Aufregung mar es ihr nicht möglich, ben Radten nüber gu beichreiben. D. Bige begrichnet. Ctart 12 Chunden, wie die Die Poligel foricht eifrig nach bem abnormen Men-

befannt murbe. Bab Durtheim. Dem Inhaber ber Quietg-Berte, Rommerzienrat Mireb Rofper, wurde megen feiner Berbienfte um die fforderung ber beutichen Bollswirtichaft in ber Rriegs- und Rachfriegogeit. insbesonbere burch bie Beichaffung preismerter und mobtidmedenber Rahrmittel für bie Mallenverforber Philosophie verlieben.

Atusfall der Kölner Frähjahrsmeise. Der Auf-Katerat der Kölner Meile-Geledichaft det der die Geld nicht immer Glud bedeutet, lehrt eine Statistif imtelien, die Kolner Frühjahrsmeile, die für die zeie vom 6. die 12 Mei geplant war, nicht abzehalism Der Grund liegt in den Berkehrsoerbältnissen. Die inden sig die Kamen von 79 Willianaren. Einem Die bedanernswerten Millionare. Dag bas Bobt ber Firmen, bie unf ber Deffe ausftellen von biefen, bem Arbfibenten einer Großbant, ift es wollten, bat 7000 überstiegen. Es murbe beichtoffen, erft nach 10 miblimgenen Gribftmordverfuchen ge-bie Bertemelle auf bie Zeit vom 0.-16. September jungen, biefes irbifche Dammertal gegen ein befferen Benfeits ausgutaufden. Man fiebt alfo, bag auch Die Millignare nicht immer gu beneiben finb.

Ein "hoffnungsnoller" Jüngling. Der bei einer Hamburger Jirma bedienstete Bote Kans Martin Mutterer ist nar einigen Tagen flücktig gegangen, nachdem er durch einen rossinierten Betrug eine Rifte mit Robfellen an fich gebracht hatte. Bater, bas ift ja herrficht jubelte Agnes, und Meiming auch eine Bierreife. Abends fragte er in Wert ber gestoblenen Belle beirugi ca. 38 Millionen ber Mittelltraße gwei BRanner, wo er übernachten Mart. Der Burick boite von feiner Firma ben tonne. Der eine, ein Roch Dermann Morgenstern, Auftrag erhalten, Frachtbriefe über Drabt, Blechdeten, eieftrifdes Daterial und iber fun Riften Jelle ju einer Spehitignofirma in der Bonfoftrage ju briegen, die die Baren vom Eilgiderbahabot abbeien follie, Mutterer unterfchlug ober ben Fracht-brief und ferrigte einen Transportauftrag an, auf bem er die Riften mit den Felien wegließ. Erst nachhatte felbft teine Wohnung, fubrte aber ben wille. bem Mutterer verschwunden mor, murbe ber Riefen-macher zu einem Befannten in ber Alphornfreche, betrug entbaft. Bon bem Betriger, ber ficher Selfersheifer gebabt bat, fehlt jebe Spur.

Freiwilliger Tob einer Milliondrin, In Meleichfindt (Banern) ereignete fich folgenber erfcilttern-Aleiber eine abgetragene Mitft von fich bereit. Es ber Borgang. In einem alten gerfallenen Sauschen idenalter einfam die unverheiratete b), in ben armnun bie Abficht, im Intereffe ber Alten bas Grund. gen und biefe felbft in ein Stift eingutaufen. Sternidel - alies Morgenftern - ausgeforicht. für ben Bertuft ber Sutte, in ber fie ihr ganges Beben, wenn auch in höchfter Urmut, gugebracht, nicht tröften.

Schweiger Franten für babifchen Wein. Das Breiburger Buchergericht verurieilte ben Gaftwirt 7. April folgenden Telegramm ju: "Der fiolgen Geugefin aus Blanfingen (Amt Bereach) ju 14 werftatigen deutschen Industrie- und Salenftadt Tugen Gefängnis und 150 000 Mart Gelbstrafe. beutigen Ctopellang "Auswigshofen" binannt, ten gu verlangen. Für ben Bier forbette er zwei Rordbeutichen Branten, bas muren nuch bem heutigen Kursftand wegen ben Angeflagten I Jahr Buchthaus und von hier in ber Scheune ab, brach bie Safemirbel. 400 000-900 000 Mart Gelbstrafe. Das Urteil fiel faule und erfitt außerdem einen Schabelbruch. Der milber aus, ba das Gericht bie Musbeutung einer Tob war fofort eingetreten Rottinge ber Gofte nicht fur gegeben erachtete.

Bas zwei Taffen Baffer vermögen. Es ift Raffretaffen mit Baffer, wenn es in Dampf verwanbelt wird, fo viel Energiemengen gibt, um einen Ruchenherb nebft Robl; auf bas Dach eines gebnftodigen Saufes gu beforbern. Wenn man worben aber gar bas in einem Teetoffel befindliche Baffer in Dampf vermandelt, fo bat man damit eine fo Jundat fall in eine Rapelle umgewandelt merben. große Energie jur Berfügung, bag man ein gebn. Der Befiger bes Sterbeboufes bat bas Bimmer feitaan. Bas Baffer, wenn es in Dampf aerwandelt jur Berfügung geftellt und führt Die Impeftaltung wird, zu leiften vermag, sehen mir ingtäglich bei in eine Rapelle im Einvernehmen mit Birner Moeiner Lotomative. Wie mir an ber am Tenber an- narchiften burch gebenchten Infdrift lefen tonnen, enthält er nur eine geringe Waffermenge, im allgemeinen etwa 16,5 Rubitmeter. Und body reicht biefer geringe Borrot aus, um einen Schnellgug über weite Streden ju beforbern.

Buutes Alleriel

Rubefinder vom Blit erichlagen. Gin tragi-Iches Geschid bat eine Familie aus bem Ruhrgebiet gu befingen. Gines ihrer Rinber mar mit noch zwei anderen Auhrtindern bei Bürgermeister irtebe haben bereits Arbeitsstrechungen vorgenombracht. Die Kinder wurden auf dem Felde von einem Gemitter überrolcht und eines durch einen Birtichate mied negen mangelnden Wolahes von der nächten Woche ab nur zwei die dreitsbildelag getötet, die anderen betäudt

Dom heuberg. Ein Sonderzusg mit 1000 Kin
Berlin, 18. April. Rach einer Meldung der Bolfen zweiten fasten.

Bofflichen Zeitung* aus Codlenz wurde gestern

bern aus bem Rubrgebiet ift auf ber Station Ciergingen angefommen. Die Rinber haben ben Weg nach bem Deuberg zu fich gurudgelegt.

Caupheim. Ein Anabe im After von gwei Jah-Enupheim. Ein Anade im Alter von zwei Jahren Der Mogistrat der Stadt Buer dat — wie die den spielre ohne Aussiche an der Kestum, nodes er in das Waster stürzte und tried. Ein Rachbar sah das Waster melben — die Zahlung der von der Stadt verlangten Waster wieden Aussiche und verlagen Waster mit der Begründung der die Franzosen im Die Biederbelebungsversuche hatten nach vie den Bahnschung sehlens und die Stadt von dem Kantschung enthisse dassen ien Bemühungen Erfolg.

Mannheim, Wegen unbeilbaren Ceibeinn but fich bier ein 56 Babre alter verheirateter Impulibe erhängt. - Ein Mabchen aus ber Bellentrufe fprang in ber Rabe ber Rheinbrude in felbftmorberifcher Abficht in ben Rhein.

feit ber Beititarifierung bes pfatgifden Gifenbahnneties von den Frungefen bedient wird, ift burch ein vorbeifahrenbes Boot berart beichabigt morben, bag fie nicht mehr gefchloffen merben fann.

Seite mitgefeilt wirb, wurben auf Unordnung ber Staatsanmaltichaft bes Banbgerichts 2 in München die verhafteten Walbemar Buttfamer und ber Raufmann frines aus ber Unterfuchungehaft entlaffen. Dagegen bleibt ber Journalift Frang von Butifamer wegen bes Berbachte ber Unftiftung gum Morb weiter in Saft.

Gine Schriftel-Gebenttafel mird in aller Riege gur Geinnerung an die Zeit, welche ber bebilche Dichter in Gingen verbrachte, als er feinen "Ettebard" febrieb, sim Gofthaus gur Krone angepracht werben Berfchiebene Scheffelfreunde geichceten rememomerte Betroge für biefen 30-11.

Disziplinaruerfahren gegen einen Oberbürgerme'fter. Die Porsbamer Gtabtverorbneten baben bente Regterungsprofibenten bie Ginle'tung eines Disziplinarverfahrens gegen Oberbürger er iber Bohberg bemitragt. Das Beweismateria; foli berart belofterib fein, daß mit einer Ablehmung toum gir rechnen ift. Der Deerbitrgermeifter ift bis gum 1. Miguit trerlaubt worden

Rein Gaftwirteffreif in München. Miegen ber Streit entichieben merben folite. Dit übermaltigenber Mehrheit murbe ein Unfrag angenommen, ber preit per Wostinirte ablebnt

feibenheim. Der 8 Jahre alte Cohn bes Re-Trittbrett bes zweitletten Wagens fturgte er und mußte der gerquetidite linfe fiuß und Mem abge- Arbeiten, ber Finangminifter, ber Rriegominifter nommen merben. Ludwigshafen. Berungfiedt ift am Dienstog

frug ein Buftfruitwagen bem Rraftverfebr Banern, in Ridgung Babische Antlinfabrif begriffen mar. Infolge der Unberlaftung des Blotorwagens brach Das linke Wagengeftell, mobel familiche Arbeiter Berirtungen barongetrogen.

Der Fremdenoerfehr im Schwarzwafd ohne Unständeroeffenerung. Die badische Regierung dar für die kommende Reisegeit des Jahren 1923 dapon Abhand genammen, die Ausländer besonders zu besteuern, wir dies im seizen Indre der Hall war, moburdy eine nicht unerheifliche Abenanberung ber Musländer nach Württemberg und Banern erfolgte.

Gitte Gelbeibeerernte in Aussicht. Die Beibei-beerfträucher im Obenmalb fteben gur Zeit in reicher Bitte und versprechen eine gute Ernte. Osnabrud. Bei bem Babnhof Solm ift ein Per

fonenzug auf einen Gelterzug aufgefahren. 10 Mogen bes Gelterzuges murden zertrümmert, mehrere Personen schwer verlegt.

Seine Jumilie vergiftet aufgefunden bot ber Banfier Dur in Salgmebel, als er von feiner Reife gurudfebrte. Seine 32jabrige Frau und feine il umd biahrigen Gobne logen tot in ihren Beiben. Gin Deleft em Gasichtauch butte Gas ausströmen

In Beit bat fich ber beingte Sanifferer Dr. Otto erfchoffen. 20s Grund gibt er auf einem bin-

Ein Bengit für zwöll Millionen Mart. Die von der Landwirtschaftskammer in Königsberg i. Br. in Diefen Tagen veranftaltete Muftion breis bin vier-

Tuami (Jeland). Geche Minner, Die im Befith von Baffen angetroffen murben und mehrere Donate gefangengehalten wurden, find bingerichtet

Das Sterbezimmer bes Exfaifees fari in ftodiges Gebäude 16,0 Meter in die hobe heben ner Billa in Funchal (Madeira) zu diefem Swede

Nevelle Nachrichten.

Sochheim, 13. April. Samtliche Gifenbahnbe-bienfteten erhielten beute bezw. geftern nachmittag ben Ausweifungsbefehl; ihre Jumilien haben ihnen bis Mittwoch zu folgen. Der Gifenbahmvorfteber bes hiefigen Babnhofes murbe bereits geftern aus bem befesten Gebiet ausgewiefen. Desgleichen murben in Alorsbeim eine größere Ungahl

Erfin, 13. April. Wie die Blitter melben, fteht Dft - Dberichteften ummittelbar por einer ich weren Birtichaftsfrife. Einige Be-

ber Regierungsprafibent non Cobleng. Dr. Rrang, in feiner Bobnung von ben Frangofen verhaftet und am bein befegten Gebiet aus. gemielen.

pon dem Polizeifchun entblogt batten

Die Parteiführer beim Reichstangler.

ns hut sich hier ein 36 Jahre alter verheirateter verliebe erhängt. — Ein Rächden aus der Bellensie sprang in der Räche der Iheindrücke in simörderischer Absicht in den Rhein.

Speper. Die Schissprücke dei Speper, die der Beitigsprücke der Geschäftschaft werden der Franzeiten der Geschäftschaft werden der Franzeit der Geschäftschaft werden der Franzeit der Geschäftschaft werden der Franzeit der Geschäftschaft wird, wurden auf Ansordnung der Kaichsfanzlers Cum und ihre Uedereinste wirderielt wird, wurden auf Ansordnung der Keichsfanzlers Cum und ihre Uedereinste wirderit der Geschäftschaft der Franzeit und der Weichschaft der Geschäftschaft der Franzeit und der Weichschaft der Geschäftschaft der Franzeit und der Weichschaft der Geschäftschaft der Franzeit der Verleichschaft der Verl

Sozialdemofratie und Ruhrfampf.

Berlin, 18. April. Die fozialbemofratische Fraktion des Reichstages beschäftigte fich in ihrer gestrigen sehr ausgedehnten Silpung mit dem Rudr-fampf und dem Berbandlungsproblem. Diese Beratungen geben notilrfich zu allerhand Gerüchten Beranioffung, die aber, mie ber "Bormarte" betont. burch die Tatiache erledigt werben, bag die Berhandumgen pertraulid maren

Die Amwandlung ber Beamtengrundgehalter.

Berlin, 13. April. Im Neichefinangminifteeinem beschöftigt wan fich gegenwartig mit ben Ber-handlungen über die Ummandlung der Beamten-grundgehalter. Bekanntlich besteht des Grundgehalt ber Beamten nur noch aus einem fleinen des Ge-landeinkommens. Die Löhne haben fich den Teuerungsverhälmisten bester angepaße, als die Lie-anntengensauer. Besonders start mird das im befesten Gebiet empfunden. Das Fimanaminsterium muß nun, bevor es mit den Beondenvertretungen verhandest, sich mit den Bertretern der Länder und neuerlichen Bierpreiserhöhung batte die Ice'e Goltmirte-Onnung Munchen eine öffentliche Berinnunfung einberufen, in der fiber einen allenfalligen Minifteriums erledigt fein merben.

Beratung mit belgischen Miniftern.

Paris, 13. April. Die beute furs nach Mittig gierungsrats Burfbard fprung auf bie norbei. in Jaris eintreffenben beiglichen Minifter Theunis jahrenbe Industriebahn. Beim Abspringen som bate" mitteilt, unmittelbar nach bem Quoi b'Drfan Trittbrett bes zweitlesten Wagens fturzte er und begeben und mit Volncare frühliufen. Anschließend er grählich verftummelt wurde. Im Krantenhaus Beite außer Poincare ber Rinister für öffentliche Beite außer Poincare ber Minister für öffentliche ber Minifter fur Die befreiten Gebiete und ber Diret. tor im Mußenministerium bella Roffa beimobne werben. Ueber ben Gegenftanb ber Beratung ber mit einer größeren Angaht Arbeiter bescht und fogt bas Blatt: Co handelt fich befanntlich barum, in Richtung Babifche Antlinfabrit begerbies war, bie insbesondere auf ber Bruffeler Konferenz bereits erörterten Fragen gu tiaren. Man ninunt an, baf auch pom Mimfter Laucheur die Rebe fein wird. Das Mugenministerium wilt mit, daß alsbalb nach beruntergeschleiebert wurden. Zwei von ihmen ber Stjung burch ein Kommunique ber Imed ber Siehen Rippenbriiche und einige andere leichtere Berhandlungen und ihr Ergebnia in befrimmter Form befannt gegeben merben follen.

Frantsurter Börsenbericht

12. April 1923.

übermittelt o. d. Deutschen Bant, Imeiglielle Biebrich. Mffien.

Berliner Danbels-Bei. 8 600 Darmitäber Bant Deutime Bant 16 000 30 000 Distonto Rommanbit 19,000 Dresbner Bank 14 200 37 900 Sanaburg-Amerika Baker 46 700 Rerbb. Bloob 29.750 Milgem. Clefer.-Gef. 24 750 Lingia Buono

Sauglinge mit ungenugenber Gemichtszunahme geburfen vor allen Dingen Milds, Buder und Malg gur Förderung des Gebeihens und jur Gebung ber Otto erschoffen. Mis Grund gibt er auf einem hinverlassenn Jettel dauernde Krantbeit an, dam soll das gängliche Darniederliegen seiner Beagie die
voller Ursache gewesen sein.
In Allängen konnte eine Eindrecherdande vorfiatzet werden, die bei einer Reiche von Eindrücken
für 36 Villiamen Rart Warten, dernier allein für
20 Williamen Rart Mussen, derunter allein für
von Kontonen Rart Mussen, derunter allein für
von Kontonen Kart Mussen korunter allein für
von Kontonen Kart Mussen keiner Keine von Eindrücken
von der angegedenen Rährstoffe in tehr leicht verdauslicher storen enthält. Es ihr wohlschwackend,
nadehalt, ergsedig und berandt nur mir Wasser gedauslicher storen enthält. Es ihr wohlschwackend,
nadehalt, ergsedig und berandt nur mir Wasser gedauslicher storen enthält. Es ihr wohlschwackend,
nadehalt, ergsedig und berandt nur mir Wasser gedauslicher storen enthält. Es ihr wohlschwackend,
nadehalt ergeben und heit im genomen keiner Alleige nicht im genomen Reisen keiner Alleigen der
dauslicher storen enthält. Es ihr wohlschwackend,
nadehalt, ergsedig und berandt nur mir Wasser gedauslicher storen enthält. Es ihr wohlschwackend,
nadehalt im genomen keiner Ikoner
den stellen und der den keiner Alleigen der
dauslicher storen enthält. Es ihr wohlschwackend,
nadehalt im genomen Reiser Lieden der
dauslicher storen enthält. Es ihr wohlschwackend,
nadehalt ergeben der den die in genomen keiner
den stellen der in genomen Reiser Reise Reiser von
dauslicher storen enthält. Es ihr wohlschwackend,
nadehalt der der den die in genomen Reiser den

Michaffenburger Zeilftoff	48.500
Bab. Mnilin, und Bobol.	33 500
Bergmann Glefaro	47.800
Buberus Gifenm	34 500
Chem, Blerfe Bilbert	84 900
Chem. Brodhous	27 000
Chem. Brodhues Chem. Griesbeim	26 000
Chem. Broins	31 000
Daimser Motores	11 800
Deutsch, Bugemburger Bergm.	70 000
Duderhoff at Bibmann	19 900
Alberfelder Farben	28 000
Gelfenfirden Bergwert	72 280
Oumuni Beter	13 400
Sorpener Bergbau	10.400
Seibelberger Bennens	19 800
Strich Stupler	59 500
höchster Barben	25 000
Karlsruher Maich.	18 400
Rieper	10 300
Licht und Rraft	20 600
Mannesmann	20 000
Webellim Pirra	14 700
Oberidei Garo	55 000
Metalim. Bing Oberichej. Garo Oberichtej. Erfenbahabebari	10000
Thönig Bergbau	67 000
Pheinftabl	59 000
Mütgerswerfe	37 500
Ederbeantials -	33 500
Cichel u. Co.	17 000
Siemens u. Salate	60 000
Spinnerei Sammerfen	39 800
Boiot u. Soffmer	14 000
Blampnf. Gude	16 100
Wang u. Frentag	16 000
Delterregein	49 500
Bellft. Balbbof	37 000
Juderfabrit Frankenthal	17 000
Buderjabrit Wanhaufri	17 400
	21,400

Frantfurter Borfenbericht vom 12. April 1923. Die Borfe eröffnete in festerer Saltung, boch war bas Gefchoft noch rubig. Immerbin batte es den Anichein, als ab feitens bes Bublifums wieber Kaufauftrage erteilt worden seien. Der Freivertehr lag bei mist anziehenden Kursen etwas besieder. Gröbere Rachfrage trat für Deutsche Lastauto bis 13 000 Proz. ein. Benz nannte man 18 000, Elber-Gröhere Rochfrage irat für Deutsche Lastmuto bis 13 000 Proz. ein. Benz nannt: man 18 000, Elberseilber Kupfer 18 000, Gromog 1775, Inag 18 000, Api 21 000, Brown Boveri 12 000, Ting 7800. Am Montanmarft waren bescheinen Umfähre zu verzeichnen. Karo leizen dichtene Umfähre zu verzeichnen. Karo leizen dichtene und Metallmerte behöuptet. Um Markte die chemischen Werte übermogen Kurserhöhungen. Won sonitigen Utter worden Kurserhöhungen. Won sonitigen Utter waren leit. Koodd. Liond inn Unschiede des Geschliches gröhere Besachung. Zellstoff Waldhoff seit. Bantaltien waren iest. Die Fidhrung hatten Deutsche Bant, ihnen folgten Dieconto-Geschlichaft, Dresdner Bant und Darmstadter Bant. Eröhere Umfähr erfreckten sich auf Wiener Bantverein und Defterreichische Erebtsenftalt. Dollar 21 200. anftalt. Dollar 21 200.

Frantjurter.	Devijentu	rfe vom	12. Mpri	1 1923.
	11. Mprif		12. Mpril	
	Welb	Brief	Belb	Brief
Belgien	1197	1203	1214	1220
Solland	8249	8200	8246	8288
Lonbon	98679	\$8370	96079	98570
Baris	1404	1411	1404	1411
Schweiz	3840	3868	3840	3859
Spanien	3219	3225	3224	3240
Italien	1047	1052	1046	1051
Dänemart	4003	4024	3990	4910
Normegen	3782	3801	3718	3797
Schweben	5591	5609	3595	5624
Nem Port	21097	21202	21072	21177
Edlen neu	29	29	29	29
Breg	628	631	629	632

Dollarfurs (10 Uhr vorm.) 21 150 Frankenfurs (10 Uhr vorm.) 1400

Frantfurter Betreibeborje,

ip Frantfurt a. M., 11. Uprit. Bei unveranderter Gefchaftslage murben begablt für je 100 Kito Weigen 110-130 000 .M. Roggen 25-98 900 .4, Gerfte 77-80 000 .4, Safer inlänbifcher 8-80 000 .A., ausländischer 80-92 000 .A., Mais (Bu Rlata) 110 000 -u. Mais (Migeb) 100-103 000 ju haben bei bem alleinigen Derfreier für bonbe R, Beigenmehl fübb. 175-190 000 .K, Roggenmehl 125-140 000 M, Stete 50 000 M.

Wiesbadener Wochenmartt.

Mim Donnerstag mar bie Gemilie- und Doftanfuhr febr fcwach bei ftarter Rachfrage und fteigenben Breifen, Die fich befonbere bei Dbft bemerthar machten. Gehandelt murbe pu folgenben Erzeuger- bejes Meinhandelupreifen: Birfertobl 600 .A bezin. 700 MR, Römifchtobi 600 .A bezin. 700 A, Gelbe Ruben 70 A begin 100 A, Mote Ruben 50 A begin 80 A, Spinat 700 A begin 800 A, Blumentogl (ausländischer) 2000 A begin 2500 A, Battichfalat 1000 4 bezin. 1250 4, Felbfalat 700 # begin, 1000 .4, Ababarber 1000 .4 begin, 1250 A, Zwiebeln 200 .K bezw. 250 .A, olles per Bib., Soo at Sellerie 40 bis 100 at bram. On his 130 at heilt nerben. Sprechenden in Wiederschied in Blanden. Albert in the seller in Blanden. Albert in the seller in Blanden. Albert in the seller i Rarotten 120 M begin. 180 M, Rabierdjen 80 M /4 Beige

s verfaufen aber gegen landollise zu faulden. Walnwen 8, Hochbei r.

Bavaria-

Eichtspiele.

Freitag Conntag

fr abents & Uhr.

Ein

Tenfelsterl

Eine Ariminalgeichtchte in 6 Utten

aus ben Erlebniffen bes

ehemuligen Rriminal.

tommiliars

May Bannonestl.

Gutes Beipingramm

300 .N bezw. 350 bis 400 .N, Rodibirnen 250 bezw. 300 .4, alles per Blund, Drangen 300 2000 .4 bezm. 400 bis 900 .4, 3itroisen 150 3 begm. 200 all je Stud.

Amilice Befanntmachungen der Stadt Howheim a. M.

Freiwillige Jeuerwehr Sochheim a R. Sonntag, 15. 2fpril, occumittags 8.15 21ht fire Mebung ber Freiwilligen Feuermehr ftatt. D horniften blafen. Angug: 2. Rod, Beim.

Das fiommande

Unzeigenfeil.

Sur die bei unfrer fübernen Sochzeit la gabireich eingegangenen Gludmuniche und Beidenke fagen hiermit berglichen

Adam Merkel und Frau.

hachbeim, 11, April 1923.

Sur die uns antalilich unferer Dermablung fo auterorbentlich gublreich er-wielenen flufmerslambeiten und Geldenbe banten mir berglichft.

Jakob Cauer und Frau Pauline,

hochheim, 13. April 1928.

Wir baben ben 3inefrie für Gothaben in laufenber Rechmung ab 1, April 1923 auf 7% erhöht.

Naffauliche Candesbant Candesbunffielle Sochheim a Ni-

Landwirte baut Zuckerrüben

Blie Banbwirte, welche gelonnen find, Juderrüben is zudauen, werden gebeten, zweite Unterzeichnung den de tranes tomie Emplongrodum des nötigen Samens, fich herrn Bhil pp Schreiber, "Jaw Lannas", zu melle näre Nävere ilt boselbit zu erfahren. Buderenbenfontor (8. m. b. & 25orm)

Samslag, 14. April, nachmittags 2 Uhr weid Mainzer Str. 21 zu Hochheim

mehrere gebrauchte Möbel, Hanshaltungsaegenstände uim

oirsteigiest: u. a. 1 Best, Aleiderschrant, Kammod Ronsol, Illice, Bisder, Spiegel, Uhr, 2 fleis Keltern, Schulthant, Weichülten, Raupenstand Bestroleumosen, Kocher und Campe, Löpfe, Kudos sormen, verichtedene Wertzeuge und nieses mit

Opel Fahrräder - Molorrädel

beite Marte und Umgegenb.

Jal. Will. Mohr, Mechanifel

Emallieren, Bernideln, Umgebeiten von gert 30 Damenfahrenbern. Reparaturen werden fachgemäß in eigner 1969 flätte ausgeführt.

Samtliche Erfag- und Bubehörteile am Blaffe. Mantel und Schlauche, febr billige Preife von ber Firma Bitere Union und Confinental Bute Ware.

3. IB. Mobr. Angefannter Ganble

21fthma town in cimo 15 Wochen ge-

Hunftdünger



Gott bem & Emaditigen bot en gefallen, meinen lieben Mann, unferen guten Dater, Schwiegervater, Grohvater, Schwager und Onkel, Beren

nach langem, ichmerem Leiben, mobloerieben burch die bl. Sierbefakramente, im Alter con 58 Jahren gu lich in die Emigheit abgurulen.

Im Ramen ber trauernben Sinterbliebenem:

Familie Sebaftian Dienft Jalob Belen.

Sochheim o, M., ben 12 April 1993,

Die Beerdigung findet Sonntag nach dem Sochamte vom Sterbehaus Chelftrage 7 aus fintt.



epigepreis; monattid) 1600 dringerlohn, Wegen Dolibe, bei jobent Polinmt

Rotations-Drudt und Deric

Umflicher

Geman & 128 Mbl. 2 (60) for our Uniting Des precipitation 1 3n jedem Betriebe des on beentennamergewrebes be Countennamergewrebes be tilling gehalten merben.

dir gemifchten Betrieben be tingefiellt merben, menn a firte, der andere Beftelin Bergrifferen ausgebilbet mirk

Bur 1 lind futibe Betriebe gu Geren Gerrichtungen für sorr Buren perjehen find und in Die Ginstellung eines an Die Ginstellung eines an und Gemildten Betrieb bari is Genbmertetenumer begm, bi inguralle ober burch Einfig tirbar fufigeftellt bat, bof ate damater Berousjegungen von 4. Diefe Borideitien finden

betriese, in benen ber Colo

conting bereits mehrere Bebriin till etinigen, wenn die Berausje A Mebrere Betriebe desje einem Dere over ein Beit Milietten getten im Cinno & Butrieb. Danjeibe gift für

sm Unternehmer an Cemicle th biefe Berorbming faileno mergen. bicle Amordnung tein m

seriogenia fraten alle por tin und Innungen gemiß. bergeriern über die sjoches der und Berückenmachergen things number steept.

Ottin, Den Z. Mary 1923. ther Wimper für Sand BLY 81

brechinde Bradtung. L. 18. 1824. Der Manerat.

DE 160.

Roch Geleg vom 20. 3. 1 beiragt die Etempelfeuer (d) erfunte, dies bei Enigeg

tragen out Salaffung von Straf ung unn Gubeerschein und bei meine um Gugerengen zu ber um Eingesogenheiten zu ber 12 Nach § 2 2bl, 5 der Berei labrangeertege, in der Follung en bie Bestimunungen Giefes offeschber beine unwendan demerfermei berechnete Muf fiendurdmeffer ber Rabreifen 1 Po., bei Heinerem II Buit überfteigt.

dur Umberriebnobine feldy the control of the co in Salaffung, cash jam gabo Tabrer theines micht.

Oth eriuche erychenit, die na baltenögnicht auf die bei manungen binjumeisen und on erimina, in acciminate the Abuera toftentes pur aligemein

Miesboben, den 9. April 193 Der Regierungsprafibeist Birth ben Patigeiverwaltunge

and Ber Balliereribaning.

Menden gur Kenntnis und Bear
Berbeben, den 18. April 18

April 2, 1820. Der Landrot. Jer. 161.

Betriffe: Cinftellung von Reiche überweisungen im Gemeinbelt die den im Ministerialblett tre Bermaltineg Rr. 13 vom 2 Meniletten Grish Des Ministers Busenaminiflers com 14. Skår begin. II 19- 730 — merden e imeintenerftunde bejanders aus histonical off on gerechtfertigt, bei der Mulfteilung ihren 37 the best Read error bus Ibio

mileten Beitebefilbetrage als Comme unen, und ber Rasperichaftofte supplient für bas Rechnungsiel Mit birfem Beirage ift beshal bennung ber übrigen Stevereine bere auch bei ber weinessung ben

Bernbuben, ben 11. Mpril 19. den 11. On Norhmends bes 1

Rt. 162

Die Orospolageibehörben bes on University states mirffament compensates states mirffament compensates and states of the states o Branding Ser ES 9 and in have see acre 25 Sent 1959 bes | 24 ber biorga ergange